

BERNHARD MUTSCHLER

Glaube in den Pastoralbriefen

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

256

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors
Friedrich Avemarie (Marburg)
Markus Bockmuehl (Oxford)
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)

256



Bernhard Mutschler

Glaube in den Pastoralbriefen

Pistis als Mitte christlicher Existenz

Mohr Siebeck

BERNHARD MUTSCHLER: geboren 1967; Studium der Evangelischen Theologie, Altphilologie und Religionswissenschaft; Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; 2004 Promotion; 2005 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Heidelberg im Fach Neues Testament bei Prof. Dr. Gerd Theißen; 2008 Habilitation; seit 2008 Professor für Biblische Theologie/Gemeindediakonie an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

ISBN 978-3-16-150544-7 978-3-16-157248-7 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

„Glaube“ ist ein zentrales Wort des Neuen Testaments. Jesus „sieht ihren Glauben“, erzählt das älteste Evangelium in Bezug auf jene vier, die einen Gelähmten durch das Dach hindurch vor Jesu Füße legen (Mk 2,5); derselbe Jesus fragt nach der Stillung des Sturms seine Jünger „Habt ihr noch keinen Glauben?“ (4,40), sagt der an einem Blutfluss leidenden Frau (5,34) ebenso wie dem blinden Bartimäus bei Jericho (10,52) „Dein Glaube hat dich gerettet!“ (ἡ πίστις σου σέσωκέν σε) – zugleich auch: geheilt, gesund gemacht! Schließlich ermutigt er seine Jünger vor Jerusalem mit den Worten „Habt Glauben an Gott!“ (11,22). Für Paulus hängen Rettung und Verkündigung des Osterevangeliums engstens mit dem Glauben zusammen (σώζεσθε, ἐπιστεύσατε, 1 Kor 15,2; 15,11.14); für den Apostel *kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber geschieht durch das Wort von Christus* (Röm 10,17, Zürcher Bibel). Nach dem Epheserbrief vollzieht sich die Rettung von Menschen gnadenhalber durch den Glauben (τῇ γὰρ χάριτί ἐστε σεσωσμένοι διὰ πίστεως), und zwar als Gabe und Geschenk Gottes (Eph 2,8). Von eminenter theologischer Relevanz ist „Glaube“ aber nicht nur in den älteren Briefen und in den Evangelien. Für den (oder die) Verfasser der Briefe an Timotheus und Titus ist „Glaube“ von zentralem Stellenwert. Darin zeichnet sich ein langfristiger Trend ab: Denn Glaube entwickelt sich nach und nach zu einem umfassenden Begriff für die Gottesbeziehung der Christen einschließlich weit reichender Konsequenzen für den sozialen Lebensraum. Mit diesem Sprachgebrauch sind uns die drei Briefe der dritten Generation von Christen bis heute nahe.

Die vorliegende Arbeit entstand ab 2005 im Wissenschaftlich-Theologischen Seminar zu Heidelberg und lag als Habilitationsschrift im WS 2007/08 der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg vor. Die wunderbare Chance dazu verdanke ich Prof. Dr. Dres. h.c. Gerd Theißen. Ihm sowie Prof. Dr. Winrich A. Löhr danke ich für ihren Rat in ihren Gutachten. Weitere Anregungen habe ich durch Gespräche mit Prof. Dr. Peter Lampe, Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein, Prof. Dr. Manfred Oeming und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Michael Welker erfahren. Prof. Dr. Jörg Frey danke ich für seine Ermutigung und für die erneute Aufnahme in die renommierte Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament.

Zwei theologischen Lehrern verdanke ich weit mehr als wissenschaftlichen, theologischen Rat: Für verlässliche Solidarität, freundliche Ermutigung und anregenden fachlichen Dialog danke ich Prof. Dr. Dres. h.c. Gerd Theißen (Heidelberg). Als sein Assistent genoss ich die heutzutage seltenen Privilegien der Freiheit und Selbständigkeit, die unverzichtbare Grundlagen eines selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens bilden. Eher im Hintergrund begleitete Prof. Dr. Dres. h.c. Martin Hengel (14.12.1926–02.07.2009) bis zuletzt meinen Weg mit herzlicher Sympathie und vielen vielen Anregungen. Beide wurden für mich zu unersetzbaren, – traditionell formuliert: „verehrten“, im dichten Hochschulalltag ist jedoch wichtiger: – vorbildlichen Forschern, Lehrern und Menschen in ihrem Beruf! Dass ich nach einer Phase extremer Belastung dieses Buch endlich zum Druck vorbereiten konnte, verdanke ich meiner geliebten Frau Sibylle. Gewidmet ist es seit seinen ersten Anfängen unserem Sohn Manuel B. Mutschler.

Ludwigsburg, 2. Juni 2010

Bernhard Mutschler

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnisse.....	XVII
Einleitung	I

Teil 1: Geschichte, Begriffe und Überlegungen im Vorfeld einer exegetischen Untersuchung von „Glaube“ in den Pastoralbriefen

Kapitel 1: Glaube im Corpus Pastorale – Zur Forschungsgeschichte seit Heinrich Julius Holtzmann und Adolf Schlatter.....	5
Kapitel 2: Glaube, πίστις, fides – über Stellenwert, Herkunft und Bedeutung(en) eines christlichen Allgemeinbegriffs.....	37
Kapitel 3: Pastoralbriefe, Corpus Pastorale, Tritopaulinen – Zu Entstehung und Geschichte, Inhalt und Grenzen dreier Bezeichnungen für die Briefe an Timotheus und Titus.....	79
Kapitel 4: Vorüberlegungen zu einer exegetischen Bestimmung von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale	99

Teil 2: Exegetische Untersuchung der Wortfamilie πίστις κτλ. im Corpus Pastorale

Kapitel 5: Πίστις und πιστεύειν im Präskript des Titusbriefs, Tit 1,1–4	115
Kapitel 6: Πίστις, πιστεύειν, πιστός und ἀπιστος im Corpus des Titusbriefs, Tit 1,5–3,15	215
Kapitel 7: Πίστις, πιστεύειν, πιστός, ἀπιστία und ἀπιστος im ersten Timotheusbrief.....	245
Kapitel 8: Πίστις, πιστεύειν, πιστοῦν, ἀπιστεῖν und πιστός im zweiten Timotheusbrief.....	343

Resümee: Glaube in den Pastoralbriefen – πίστις als Mitte christlicher Existenz.....	383
--	-----

Literaturverzeichnis	407
----------------------------	-----

Register	435
----------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnisse.....	XVII
--------------------	------

Einleitung	1
------------------	---

Teil 1: Geschichte, Begriffe und Überlegungen im Vorfeld einer
exegetischen Untersuchung von „Glaube“ in den Pastoralbriefen

Kapitel 1: Glaube im Corpus Pastorale – Zur Forschungsgeschichte seit Heinrich Julius Holtzmann und Adolf Schlatter.....	5
---	---

1. Zur Einführung	5
2. Von Adolf Schlatter (1885) bis William D. Mounce (2000)	7
2.1. Adolf Schlatter, ¹ 1885 bis ⁴ 1927.....	7
2.2. Walter Lock, 1924.....	12
2.3. Ceslas Spicq, ⁴ 1969.....	13
2.4. Howard Marshall, 1984.....	14
2.5. Howard Marshall und Philip H. Towner, 1999.....	15
2.6. William D. Mounce, 2000.....	15
3. Von Heinrich Julius Holtzmann (1880) bis Raymond F. Collins (2002)	17
3.1. Heinrich Julius Holtzmann, 1880.....	17
3.2. Burton Scott Easton, 1948.....	18
3.3. Victor Ernst Hasler, 1958.....	18
3.4. Otto Merk, 1975.....	19
3.5. Hermann von Lips, 1979.....	20
3.6. Georg Kretschmar, 1982.....	22
3.7. Jerome D. Quinn, 1990.....	23
3.8. Yann Redalié, 1994.....	24
3.9. Raymond F. Collins, 2002.....	24
4. Die Wendung oder Formel πιστός ὁ λόγος	25
4.1. Henry Barclay Swete, 1916.....	25
4.2. Martin Dibelius und Hans Conzelmann, 1955.....	25
4.3. George William Knight, 1968.....	26
4.4. Norbert Brox, 1969.....	26
4.5. Jürgen Roloff, 1988.....	27
4.6. Egbert Schlarb, 1990.....	27
4.7. Robert Alastair Campbell, 1994.....	28
4.8. Hanna Stettler, 1998.....	29

4.9. I. Howard Marshall und Philip H. Towner, 1999	29
4.10. William D. Mounce, 2000	29
4.11. Raymond F. Collins, 2002	30
5. Eine erste begriffliche Differenzierung und die Einheit des Glaubensbegriffs	30
6. Zusammenfassung	31

Kapitel 2: Glaube, πίστις, *fides* – über Stellenwert, Herkunft und Bedeutung(en) eines christlichen Allgemeinbegriffs

1. Glaube als christlich geprägtes Wort	37
2. Zur Auseinandersetzung um <i>fides quae creditur</i> und <i>fides qua creditur</i>	40
3. Die Notwendigkeit sprachlicher Sondierungen	43
4. Glaube/glauben	44
4.1. Drei Bedeutungsaspekte aus dem fränkischen Taufgelöbnis	44
4.2. „Glaube/glauben“ in den germanischen Sprachen	47
Tabelle 1: „Glaube“ und Verwandte in älteren germanischen Sprachen	49
4.3. Zur Frage einer „Bedeutungsentlehnung“	50
4.4. Zur Etymologie von „glauben“	55
4.4.1. Der engere Ansatz: glauben < Laub	55
4.4.2. Der weitere Ansatz: glauben < lieb	56
4.5. Ableitungen und Bedeutungen	57
4.6. „Trauen“ und „glauben“, „Treu und Glaube“	59
5. Πίστις/πιστεύειν	60
5.1. Etymologie und Grundbedeutung von πείθεσθαι	60
5.2. Entstehung, Bedeutung und Ableitungen von πιστεύειν	61
5.3. Zur vorneutestamentlichen religiösen Prägung von πίστις/πιστεύειν	63
5.4. Die Göttin Πίστις = <i>Fides</i>	65
Abbildung: Stater aus Λοκροί/Locri, Unteritalien (um 280)	66
6. <i>Fides/credere</i>	67
6.1. <i>Fides</i> : Etymologie, Ableitungen, Bedeutungen	67
6.2. <i>Credere</i> : Etymologie und Bedeutung	70
6.3. Die Zusammengehörigkeit von <i>fides</i> und <i>credere</i>	71
7. Gemeinsamkeiten zwischen „Glaube/glauben“, πίστις/πιστεύειν und <i>fides/credere</i>	71
8. Zusammenfassung	74

Kapitel 3: Pastoralbriefe, Corpus Pastorale, Tritopaulinen – Zu Entstehung und Geschichte, Inhalt und Grenzen dreier Bezeichnungen für die Briefe an Timotheus und Titus

1. Pastoralbriefe	79
1.1. Die Vorgeschichte des Begriffs	80
1.2. Entstehung und historisches Verständnis des Begriffs „Pastoralbriefe“	81
1.3. Zwischenergebnis und heutiges Verständnis des Begriffs „Pastoralbriefe“	85
2. Corpus Pastorale	87
2.1. Corpus Pastorale und Corpus Paulinum	87
2.2. Corpus Paulinum authenticum?	88
2.3. Corpus Pastorale und Pastoralbriefe	88

3. Tritopaulinen	89
3.1. „Tritopaulinen“ und „Tritojesaja“	89
3.2. „Tetartopaulinen“ und „Pemptopaulinen“ als Konsequenz einer präzisen begrifflichen Analogie	90
3.3. Zwischenergebnis.....	92
3.4. Tritopaulinen und Corpus Pastorale	93
3.5. Die Konsequenz: Protopaulinen, Deuteropaulinen und der Verzicht auf den Begriff „Tritopaulinen“	93
3.6. Bilanz – zwei Begriffe für ein Corpus von drei Briefen.....	95
4. Zusammenfassung	96

Kapitel 4: Vorüberlegungen zu einer exegetischen Bestimmung

von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale.....	99
--	----

1. Das Vorkommen, die Wortfamilie und die Bezugspersonen von πίστις κτλ.	99
Tabelle 2: Verteilung von πίστις κτλ. auf die Pastoralbriefe (kapitelweise)	100
Tabelle 3: Bezugspersonen von πίστις κτλ. in den Pastoralbriefen.....	101
2. Prinzipien zur Erhebung des Glaubensverständnisses	102
3. Die paradigmatische Auslegung von Tit 1,1–4.....	104
4. Die Auslegung jedes einzelnen Belegs	105
4.1. Vorläufige Beobachtungen zum Verständnis von πίστις κτλ.	106
4.2. Das Bedeutungsspektrum zur Systematisierung der Belege	108
4.3. Das Raster der Einzelauslegungen und die (1/2/3)-Abbraviatur	109
5. Zusammenfassung	110

Teil 2: Exegetische Untersuchung der Wortfamilie πίστις κτλ. im Corpus Pastorale

Kapitel 5: Πίστις und πιστεύειν im Präskript

des Titusbriefts, Tit 1,1–4	115
-----------------------------------	-----

1. Das Präskript	115
1.1. Übersetzung	116
1.2. Gliederung und erste Beobachtungen zur Sprache	116
1.3. Zur Einordnung von Präskript, Absenderangabe und Titulatur innerhalb des Corpus Paulinum	117
1.4. Die erste Titulatur: δοῦλος θεοῦ, Tit 1,1a.....	119
1.5. Die zweite Titulatur: ἀπόστολος δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ, Tit 1,1a	123
2. Κατὰ πίστιν ἐκλεκτῶν θεοῦ καὶ ἐπίγνωσιν ἀληθείας τῆς κατ' ἐδσέβειαν, Tit 1,1b	126
2.1. Κατὰ πίστιν ἐκλεκτῶν θεοῦ, Tit 1,1ba	126
2.1.1. Κατὰ zur Bezeichnung eines Bereiches oder Inhaltes: in Hinsicht auf, in Beziehung auf, gemäß, nach dem Glauben.....	127
2.1.2. Κατὰ zur Bezeichnung einer Übereinstimmung, Norm oder Maßgabe: in Übereinstimmung mit, nach Maßgabe, entsprechend, gemäß, nach dem Glauben	128

2.1.3. Κατά zur Bezeichnung von Ziel und Zweck: mit dem Ziel, um willen, zum Glauben	130
2.1.4. „... der Auserwählten Gottes“	131
2.2. Καὶ ἐπίγνωσιν ἀληθείας, Tit 1,1bβ	133
2.2.1. „Wahrheitserkenntnis“ als sprachliche Prägung des Corpus Pastorale	133
2.2.2. Τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσιν τὴν ἀλήθειαν, 1 Tim 4,3	134
2.2.3. Καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἔλθειν, 1 Tim 2,4	135
2.2.4. Μετάνοιαν εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας, 2 Tim 2,25	136
2.2.5. Μηδέποτε εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἔλθειν δυνάμενα, 2 Tim 3,7	137
2.2.6. Kontexte und Akzente im Vergleich mit Tit 1,1	137
<i>Tabelle 4: Sprache, Kontext und Theologie des Begriffs</i>	
Wahrheitserkenntnis	140
2.2.7. Inhaltliche Bestimmung	140
2.2.8. Das Verhältnis zu „Glaube“	141
2.2.9. Historische Auswertung	142
Überblick 1: Ἀλήθεια im Corpus Pastorale	142
2.2.10. Zur Übersetzung	144
Überblick 2: Μανθάνειν im Corpus Pastorale	145
2.3. Τῆς κατ' εὐσέβειαν, Tit 1,1bβ	145
2.3.1. Zum Verständnis von κατὰ	146
2.3.2. Der Bezug von τῆς κατ' εὐσέβειαν	148
2.3.3. Inhaltliche Bestimmung	149
2.3.4. Das Verhältnis zu „Glaube“	151
2.3.5. Zur Übersetzung	152
3. Ὁ ἐπιστεύθην ἐγὼ κατ' ἐπιταγὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, Tit 1,3b	153
3.1. Der engere Kontext, Tit 1,2f.	153
3.1.1. Syntax und Grundgedanke	153
3.1.2. „Seinen Logos“ = Christus?	155
Überblick 3: Λόγος im Corpus Pastorale	155
3.1.3. „Kerygma“ als Bezugswort des Relativsatzes Tit 1,3b	157
Überblick 4: Κήρυγμα, κήρυξ und κηρύσσειν im Corpus Pastorale	157
3.1.4. Keine kerygmatheologische Verkürzung	159
3.2. Ὁ ἐπιστεύθην ἐγώ, Tit 1,3ba	160
3.2.1. Πιστεύεσθαι im Corpus Paulinum	161
Tabelle 5: „Betrout werden mit“ (πιστεύεσθαι τι) im Corpus Paulinum	162
3.2.2. Sprachlicher Vergleich	162
Überblick 5: „Ich“ (ἐγώ) und „du“ (σύ) im Corpus Pastorale	163
Tabelle 6: Ὁ ἐπιστεύθην ἐγώ und εἰς ὃ ἐτέθην ἐγώ im Corpus Pastorale	164
3.2.3. Πιστευθῆναι τὸ εὐαγγέλιον, 1 Thess 2,4	168
3.2.4. Εἰ δὲ ἄκων, οἰκονομίαν πεπίστευμαι, 1 Kor 9,17	168
3.2.5. Πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον τῆς ἀκροβυστίας, Gal 2,7	170
3.2.6. Ὅτι ἐπιστεύθησαν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ, Röm 3,2	171
3.2.7. Zwischenergebnis: Paulinische Obertöne zu πιστεύεσθαι	171
3.2.8. Ihre Resonanz in Tit 1,1–4	172
3.2.9. Versuch einer sprachlichen Verifikation	173
3.2.10. Ein Widerhall der paulinischen Berufung	175
3.2.11. Übersetzungsmöglichkeiten für πιστεύεσθαι im Deutschen	175

3.3. Κατ' ἐπιταγὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, Tit 1,3bβ	176
3.3.1. Κατ' ἐπιταγὴν	177
Überblick 6: Ἐπιταγή im Corpus Pastorale und im Corpus Paulinum	177
3.3.2. Τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ	179
Überblick 7: Σωτήρ im Corpus Pastorale und im Corpus Paulinum	182
4. Τίτω γνησίῳ τέκνῳ κατὰ κοινὴν πίστιν, Tit 1,4a	186
4.1. Τίτω	187
Überblick 8: Titus im Corpus Pastorale und im Corpus Paulinum	187
4.2. Γνησίῳ τέκνῳ	192
Überblick 9: Υἱός im Corpus Paulinum und im Corpus Pastorale	193
4.3. Κατὰ κοινὴν πίστιν	198
5. Zusammenfassung	203
5.1. Tit 1,1–4, der starke Beginn eines kleinen Briefes	203
5.2. Πίστις in Tit 1,1b und die „gottesfürchtige Erkenntnis der Wahrheit“	204
5.3. Πιστεύεσθαι in Tit 1,3b	206
5.4. Πίστις in Tit 1,4a	211

Kapitel 6: Πίστις, πιστεύειν, πιστός und ἄπιστος im Corpus des Titusbriefts, Tit 1,5–3,15

215

1. Glaube: Rahmenbegriff – Rechtgläubigkeit – zum Glauben kommen – ungläubig	215
1.1. Rahmenbegriff	216
1.1.1. Ἀσπασαί τοὺς φιλοῦντας ἡμᾶς ἐν πίστει, Tit 3,15	216
1.2. Rechtgläubigkeit	217
1.2.1. Ἰνα ὑγιαίνωσιν ἐν τῇ πίστει, Tit 1,13	217
Tabelle 7: Ὑγιαίνειν und ὑγιής im Corpus Pastorale	219
Tabelle 8: Lehre, Gemeinschaft und Handeln in Tit 1,10–16	220
1.2.2. Ὑγιαίνοντας τῇ πίστει, τῇ ἀγάπῃ, τῇ ὑπομονῇ, Tit 2,2	222
Tabelle 9: Wertereihen im Corpus Pastorale	223
1.3. Zum Glauben kommen	226
1.3.1. Οἱ πεπιστευκότες θεῶ, Tit 3,8/2	226
Tabelle 10: Γενεαλογίαι, ἔρεις, ζητήσεις κτλ., ausgehend von Tit 3,9	229
1.4. Ungläubig	230
1.4.1. Τοῖς δὲ μεμιαμμένοις καὶ ἀπίστοις οὐδὲν καθαρὸν, Tit 1,15	230
Tabelle 11: Ἔργον im Corpus Pastorale	233
2. Treue – anvertrauen	235
2.1. Πᾶσαν πίστιν ἐνδεικνυμένους ἀγαθὴν, Tit 2,10	235
3. Zuverlässig, vertrauenswürdig	237
3.1. Τέκνα ἔχων πιστά, Tit 1,6	237
3.2. Τοῦ κατὰ τὴν διδασχὴν πιστοῦ λόγου, Tit 1,9	241
3.3. Πιστός ὁ λόγος, Tit 3,8/1	243

Kapitel 7: Πίστις, πιστεύειν, πιστός, ἀπιστία und ἄπιστος im ersten Timotheusbrief

245

1. Glaube: Rahmenbegriff – Lehre – zum Glauben kommen – Habitus – gläubig, ungläubig, Unglaube – Abfall vom Glauben	246
1.1. Rahmenbegriff	246

1.1.1. Τιμοθέω γνησίῳ τέκνῳ ἐν πίστει, 1 Tim 1,2	246
1.1.2. Διδάσκαλος ἔθνων ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ, 1 Tim 2,7.....	248
1.2. Lehre	252
1.2.1. Τοῖς λόγοις τῆς πίστεως καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας, 1 Tim 4,6 ...	252
Überblick 10: Διακονία κτλ. im Corpus Pastorale.....	253
1.3. Zum Glauben kommen	256
1.3.1. Μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 1 Tim 1,14.....	257
1.3.2. Τῶν μελλόντων πιστεύειν ἐπ' αὐτῷ, 1 Tim 1,16.....	259
1.3.3. Ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, 1 Tim 3,16.....	262
1.4. Habitus	265
1.4.1. Καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου, ὧν τινες ἀστοχήσαντες, 1 Tim 1,5f....	265
Überblick 11: Συνειδήσις im Corpus Pastorale	266
1.4.2. Ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνειδήσιν, 1 Tim 1,19/1	271
1.4.3. Ἐάν μείνωσιν ἐν πίστει, 1 Tim 2,15.....	273
Exkurs: Was bedeutet διὰ τῆς τεκνογονίας in 1 Tim 2,15?	274
1.4.4. Ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἀγνείᾳ, 1 Tim 4,12/2.....	278
1.4.5. Τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρᾷ συνειδήσει, 1 Tim 3,9	280
1.4.6. Πολλὴν παρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 1 Tim 3,13... ..	284
1.4.7. Δίωκε δὲ δικαιοσύνην, εὐσέβειαν, πίστιν κτλ., 1 Tim 6,11	286
1.4.8. Ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, 1 Tim 6,12	288
1.5. Gläubig, ungläubig und Unglaube	290
1.5.1. Τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσιν τὴν ἀληθειάν, 1 Tim 4,3	290
1.5.2. Σωτήρ πάντων ἀνθρώπων μάλιστα πιστῶν, 1 Tim 4,10	292
Überblick 12: Πάντες ἄνθρωποι im Corpus Pastorale.....	292
1.5.3. Τύπος γίνου τῶν πιστῶν ἐν λόγῳ, 1 Tim 4,12/1.....	294
1.5.4. Εἴ τις πιστὴ ἔχει χήρας, 1 Tim 5,16	295
1.5.5. Οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότης, 1 Tim 6,2/1	298
1.5.6. Μᾶλλον δουλευέτωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν καὶ ἀγαπητοί, 1 Tim 6,2/2	300
1.5.7. Ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ, 1 Tim 1,13.....	301
1.5.8. Καὶ ἔστιν ἀπίστου χεῖρων, 1 Tim 5,8/2.....	303
1.6. Abfall vom Glauben.....	307
1.6.1. Τὴν πίστιν ἡρνηται, 1 Tim 5,8/1	307
1.6.2. Περὶ τὴν πίστιν ἐναυάγησαν, 1 Tim 1,19/2	309
Überblick 13: Τινες im ersten Timotheusbrief	310
1.6.3. Ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως, 1 Tim 6,10.....	313
1.6.4. Περὶ τὴν πίστιν ἡστόχησαν, 1 Tim 6,21	316
1.6.5. Ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, 1 Tim 4,1	319
2. Treue – anvertrauen – vertrauenswürdig.....	321
2.1. Μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει, 1 Tim 1,4	322
2.2. Κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθη ἐγώ, 1 Tim 1,11.....	325
2.3. Ὅτι πιστὸν με ἡγήσατο θέμενος εἰς διακονίαν, 1 Tim 1,12	328
2.4. Ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἡθέτησαν, 1 Tim 5,12.....	329
3. Zuverlässig	332
3.1. Γυναῖκας ... πιστάς ἐν πάσιν, 1 Tim 3,11	333
3.2. Πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, 1 Tim 1,15	336
3.3. Πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, 1 Tim 4,9	339
3.4. Πιστὸς ὁ λόγος, 1 Tim 3,1	341

Kapitel 8: Πίστις, πιστεύειν, πιστοῦν, ἀπιστεῖν und πιστός im zweiten Timotheusbrief..... 343

1. Glaube: Rahmenbegriff und Grundwort – zum Glauben kommen – Habitus – Abfall und Widerstand	343
1.1. Rahmenbegriff und Grundwort	343
1.1.1. Ὑπόμνησιν λαβὼν τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως, 2 Tim 1,5 ..	344
1.1.2. Ὁ ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 2 Tim 1,13.....	349
1.1.3. Εἰς σωτηρίαν διὰ πίστεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 2 Tim 3,15.....	351
1.2. Zum Glauben kommen: Vertrauen setzen auf – Vertrauen fassen	353
1.2.1. Οἶδα γὰρ ὃ πεπίστευκα, 2 Tim 1,12	353
1.2.2. Σὺ δὲ μένε ἐν οἷς ἔμαθες καὶ ἐπιστάθης, 2 Tim 3,14	357
1.3. Habitus	360
1.3.1. Δίδωκε δὲ δικαιοσύνην πίστιν ἀγάπην εἰρήνην, 2 Tim 2,22	360
1.3.2. Τῇ διδασκαλίᾳ, τῇ ἀγωγῇ, τῇ προθέσει, τῇ πίστει, 2 Tim 3,10	362
1.4. Abfall und Widerstand	365
1.4.1. Ἀδόκιμοι περὶ τὴν πίστιν, 2 Tim 3,8	365
1.4.2. Καὶ ἀνατρέπουσιν τὴν τινων πίστιν, 2 Tim 2,18.....	368
2. Treue – treu – untreu sein.....	371
2.1. Εἰ ἀπιστοῦμεν, ἐκεῖνος πιστός μένει, 2 Tim 2,13 (bis)	372
2.2. Τὸν δρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα, 2 Tim 4,7.....	375
3. Zuverlässig	378
3.1. Ταῦτα παρὰ τοῦ πιστοῦς ἀνθρώπου, 2 Tim 2,2.....	378
3.2. Πιστός ὁ λόγος, 2 Tim 2,11	381

Resümee: Glaube in den Pastoralbriefen – πίστις als Mitte christlicher Existenz 383

1. Die Bedeutungsperspektiven von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale.....	383
1.1. Die Substantive πίστις und ἀπιστία	384
Tabelle 12: Πίστις und ἀπιστία im Corpus Pastorale	384
1.2. Die Verben πιστεύειν, πιστοῦν und ἀπιστεῖν	386
Tabelle 13: Πιστεύειν, πιστοῦν und ἀπιστεῖν im Corpus Pastorale.....	386
1.3. Die Adjektive πιστός und ἀπιστος	388
Tabelle 14: Πιστός und ἀπιστος im Corpus Pastorale	389
1.4. Ein „Negativbefund“: keine Adverbien.....	390
1.5. Die Gesamtperspektive von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale	391
Tabelle 15: Nach Wortarten gegliederte Semantik von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale	391
Tabelle 16: Zur Semantik von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale.....	393
2. Πίστις κτλ. als Mitte christlicher Existenz	394
2.1. Πίστις κτλ. als Grundrelation zwischen Gott und Mensch.....	395
2.2. Πίστις κτλ. als Basis der Gemeinschaft	397
2.3. Integrierender und belastbarer Glaube – πίστις κτλ. als Mitte christlicher Existenz.....	400
3. Zusammenfassung	401

Literaturverzeichnis	407
1. Quellen und Übersetzungen	407
2. Hilfsmittel	411
3. Sekundärliteratur	417
 Register	 435
1. Stellenregister	435
1.1. Altes Testament	435
1.2. Neues Testament	435
1.3. Jüdische Schriften	454
1.4. Christliche Schriften	455
1.5. Übrige antike Literatur	455
1.6. Frühmittelalterliche Literatur	456
2. Namenregister	457
3. Sachregister	463

Verzeichnisse

Auslegungen von πίστις κτλ. in kanonischer Reihenfolge

1. *Timotheusbrief*

1,2	246
1,4	322
1,5f	265
1,11	325
1,12	328
1,13	301
1,14	257
1,15	336
1,16	259
1,19/1	271
1,19/2	309
2,7	248
2,15	273
3,1	341
3,9	280
3,11	333
3,13	284
3,16	262
4,1	319
4,3	290
4,6	252
4,9	339
4,10	292
4,12/1	294
4,12/2	278
5,8/1	307
5,8/2	303
5,12	329
5,16	295
6,2/1	298
6,2/2	300
6,10	313
6,11	286
6,12	288
6,21	316

2. *Timotheusbrief*

1,5	344
1,12	353
1,13	349
2,2	379
2,11	381
2,13	372
2,18	368
2,22	360
3,8	365
3,10	362
3,14	357
3,15	351
4,7	375

Titusbrief

1,1	126
1,3	153
1,4	186
1,6	237
1,9	241
1,13	217
1,15	230
2,2	222
2,10	235
3,8/1	243
3,8/2	226
3,15	216

Tabellen

1: „Glaube“ und Verwandte in älteren germanischen Sprachen	49
2: Verteilung von πίστις κτλ. auf die Pastoralbriefe (kapitelweise)	100
3: Bezugspersonen von πίστις κτλ. in den Pastoralbriefen	101
4: Sprache, Kontext und Theologie des Begriffs Wahrheitserkenntnis	140
5: „Betrout werden mit“ (πιστεύεσθαι τι) im Corpus Paulinum	162
6: Ὁ ἐπιστεύθη ἐγὼ und εἰς ὃ ἐτέθη ἐγὼ im Corpus Pastorale	164
7: Ὑγιαίνειν und ὑγιής im Corpus Pastorale	219
8: Lehre, Gemeinschaft und Handeln in Tit 1,10–16	220
9: Wertereien im Corpus Pastorale	223
10: Γενεαλογίαι, ἔρεις, ζητήσεις κτλ., ausgehend von Tit 3,9	229
11: Ἔργον im Corpus Pastorale	233
12: Πίστις und ἀπιστία im Corpus Pastorale	384
13: Πιστεύειν, πιστοῦν und ἀπιστεῖν im Corpus Pastorale	386
14: Πιστός und ἀπιστος im Corpus Pastorale	389
15: Nach Wortarten gegliederte Semantik von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale	391
16: Zur Semantik von πίστις κτλ. im Corpus Pastorale	393

Überblicke

1: Ἀλήθεια im Corpus Pastorale	142
2: Μανθάνειν im Corpus Pastorale	145
3: Λόγος im Corpus Pastorale	155
4: Κήρυγμα, κήρυξ und κηρύσσειν im Corpus Pastorale	157
5: „Ich“ (ἐγὼ) und „du“ (σύ) im Corpus Pastorale	163
6: Ἐπιταγή im Corpus Pastorale und im Corpus Paulinum	177
7: Σωτήρ im Corpus Pastorale und im Corpus Paulinum	182
8: Titus im Corpus Pastorale und im Corpus Paulinum	187
9: Υἱός im Corpus Paulinum und im Corpus Pastorale	193
10: Διακονία κτλ. im Corpus Pastorale	253
11: Συνείδησις im Corpus Pastorale	266
12: Πάντες ἄνθρωποι im Corpus Pastorale	292
13: Τινες im ersten Timotheusbrief	310

Abbildung und Exkurs

Abb.: Stater aus Λοκροί/Locri, Unteritalien (um 280)	66
Exk.: Was bedeutet διὰ τῆς τεκνογονίας in 1 Tim 2,15?	274

Einleitung

Während die Belege für die Wortfamilie „Glaube“ – אֱמוּנָה bzw. πίστις – sowohl in der Hebräischen Bibel wie in der zwischentestamentarischen Literatur eine vergleichsweise geringe, in einzelnen Büchern gerade einmal wahrnehmbare Rolle spielen¹, nehmen sie im Neuen Testament sprunghaft, um nicht zu sagen: explosionsartig zu. Das zeigt sich z.B. daran, dass die zehnköpfige Wortfamilie von πίστις – abgesehen von einigen theologisch unbedeutenden Wörtern – an vierthäufigster Stelle vorkommt, nach θεός, Ἰησοῦς und κύριος nämlich und noch vor Χριστός². Die „Entdeckung des Glaubens im Neuen Testament“, wie es Hans Weder vor über 20 Jahren bezeichnete³, ist keineswegs gleichmäßig über alle Schriften verteilt. Sehr bekannt sind beispielsweise die zahlreichen, insgesamt 98 Belege für πιστεύειν im Johannesevangelium mit dem umso auffälligeren Fehlen von πίστις. Bezogen auf die Schriftlänge – nach der relativen Häufigkeit – sind freilich die *Briefe* die πίστις-haltigsten Texte des Neuen Testaments, und hier in erster Linie die Pastoralbriefe. In diesem Corpus, das eine frühe Erweiterung der Paulusbriefsammlung darstellt, entstammt durchschnittlich jedes 57. Wort dem Stamm πιστ*, in den protopaulinischen Briefen dagegen „nur“ rund jedes 150.

Dabei handelt es sich um ein Spezifikum der Pastoralbriefe und nicht um eine grundsätzliche Tendenz innerhalb des Corpus Paulinum, wie folgender Vergleich zeigt: Obwohl die übrigen drei pseudepigraphen, kanonischen Paulusbriefe zusammengenommen umfangreicher als das Corpus Pastorale sind⁴, enthalten sie weniger als ein Drittel so viele Glaubensbelege wie dieses (19 gegenüber 61).

Bildlich gesprochen: Von außen betrachtet kann die Häufigkeit der πιστ*-Belege mit der Form eines Eisbergs oder (wenn man eher wärmere Regionen liebt) einer mehrfach gestuften Pyramide verglichen werden, deren Aufbau von unten nach oben folgendermaßen aussieht: Altes Testament – Neues Testament – daraus hervorgehoben die Paulusbriefe – und ganz oben schließlich die

¹ Am häufigsten kommt die Wurzel אֱמַן in den Psalmen vor: 84 Belege, danach bei Jesaja 34, im Deuteronomium und im Proverbienbuch jeweils 23 Belege.

² Gott: 1318 Belege; Jesus: 919; Kyrios: 719; πίστις κτλ.: 604; Χριστός: 531 Belege.

³ H. WEDER, Die Entdeckung des Glaubens im Neuen Testament (Vortrag vor der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bad Wildungen, 6.–10. November 1988).

⁴ Epheser-, Kolosser- und zweiter Thessalonicherbrief umfassen nach G. THEISSEN, Testament, 89 zusammen 23964 Buchstaben (= 4814 Wörter), die Pastoralbriefe 19140 (3482).

Pastoralbriefe. Wenn darüber hinaus auch *in keinem anderen christlichen Text des ersten oder zweiten Jahrhunderts* „Glaube“ häufiger belegt ist, dann ist zu erwarten, dass diese drei Briefe etwas Wichtiges zum Verständnis des Glaubens, zu Inhalt und Spannweite dieses christlichen Grundbegriffes, beitragen. In der Folgezeit wird *Glaube* (und nicht z.B. Liebe, Geist, Erkenntnis, Umkehr, Taufe) zum hervorragenden Begriff im Selbstverständnis des Christentums. Bis heute werden die Beziehung der Christen zu Gott sowie das gesamte religiöse Leben von Christen durch den Begriff „Glaube“ konzeptualisiert.

Eine weitere Ausgangsbeobachtung lautet, dass der Glaubensbegriff der Pastoralbriefe innerhalb der exegetischen Literatur sehr verschieden bestimmt und akzentuiert wird⁵. Da in vielen Fällen mehr oder weniger deutlich eine Dekadenz (Verflachung, Aushöhlung, Verobjektivierung) gegenüber dem Glaubensverständnis der protopaulinischen Briefe konstatiert wird, ist eine eigenständige Untersuchung zum Glaubensbegriff der Pastoralbriefe überfällig. Dazu müssen die Belegstellen einzeln interpretiert werden. Merkwürdigerweise liegt eine monographische Behandlung bisher nicht vor⁶. Erschwerend kommt hinzu, dass die Formen von πίστις κτλ. gerade im Corpus Pastorale ein so weites Bedeutungsspektrum mit verschiedenen Nuancen haben, dass man sie beim Übersetzen teilweise zunächst wie einen Platzhalter isolieren muss, um ihre Bedeutung vom Kontext her eingrenzen und so allmählich erschließen zu können. Auch deshalb ist eine eigenständige Untersuchung sinnvoll und lohnend.

Das Buch beginnt im ersten Teil mit Bemerkungen zu *Geschichte, Begriffen und Überlegungen im Vorfeld einer exegetischen Untersuchung zu „Glaube“ in den Pastoralbriefen*. Auf einen Forschungsüberblick über die letzten 130 Jahre (Kapitel 1) folgen Untersuchungen zu den Begriffen „Glaube, πίστις, fides“ (Kapitel 2) und „Pastoralbriefe, Corpus Pastorale, Tritopaulinen“ (Kapitel 3). „Vorüberlegungen zu einer exegetischen Bestimmung“ (Kapitel 4) enthalten erste Überblicke und erläutern das weitere Vorgehen methodisch; mit ihnen schließt der erste, kleinere Teil ab.

Der zweite Teil führt ebenfalls in vier Kapiteln eine detaillierte *Exegetische Untersuchung der Wortfamilie πίστις κτλ. im Corpus Pastorale* durch: Auf eine exemplarische Auslegung von Tit 1,1–4 (Kapitel 5) sowie der übrigen Belegstellen des Titusbriefts (Kapitel 6) folgen diejenigen des ersten und zweiten Timotheusbriefts (Kapitel 7 und 8). Abschließend erfolgt die Zusammenfassung der exegetischen Ergebnisse als *Glaube in den Pastoralbriefen – πίστις als Mitte christlicher Existenz* (Resümee).

⁵ Dazu ausführlich in der Forschungsgeschichte, Kapitel 1, u. S. 5–35.

⁶ Auch jüngere Aufsätze zum Thema sind rar, s. nur G. KRETSCHMAR, *Glaube* (1982); H. MARSHALL, *Faith* (1984). Insofern bildet W. EISELE, *Glaube* (2008; zu Tit 1,1–4), eine Ausnahme. Der Zugang zum Thema wird hier also nicht – wie sonst häufig in der neutestamentlichen Wissenschaft – durch ein Übermaß an Sekundärliteratur erschwert.

Teil 1

Geschichte, Begriffe und Überlegungen im Vorfeld einer exegetischen Untersuchung von „Glaube“ in den Pastoralbriefen

Kapitel 1

Glaube im Corpus Pastorale – Zur Forschungsgeschichte seit Heinrich Julius Holtzmann und Adolf Schlatter

Der erste, kürzere Teil des Buches umfasst die Geschichte, zwei Hauptbegriffe sowie Überlegungen im Vorfeld einer exegetischen Untersuchung von „Glaube“ in den Pastoralbriefen. Zunächst wird die Forschungsgeschichte seit Adolf Schlatter und Heinrich Julius Holtzmann im Überblick erfasst (Kapitel 1). Anschließend werden zwei begriffliche Fokussierungen vorgenommen: Was bedeutet Glaube/glauben bzw. πίστις/πιστεύειν und – aus wirkungsgeschichtlichen Gründen – *fides/credere* (Kapitel 2)? Was implizieren die zusammenfassenden Bezeichnungen „Pastoralbriefe“, „Corpus Pastorale“ und „Tritopaulinen“ (Kapitel 3)? Schließlich folgen Überlegungen im Vorfeld einer exegetischen Untersuchung von „Glaube“ in den Pastoralbriefen (Kapitel 4).

Im vorliegenden Kapitel werden nach einer knappen (1) Einführung zwei forschungsgeschichtliche Linien dargestellt, die eine (2) von Adolf Schlatter (1885) bis zu William D. Mounce (2000) und die andere (3) von Heinrich Julius Holtzmann (1880) bis zu Raymond F. Collins (2002). Getrennt davon wird (4) die Wendung oder Formel πιστὸς ὁ λόγος betrachtet. Nach ersten Beobachtungen (5) zur Einheit und zur Paulusnähe des Glaubensbegriffs rekapituliert eine erste (6) Zusammenfassung den Gang des Kapitels.

1. Zur Einführung

Der forschungsgeschichtliche Überblick dient der Herausarbeitung des Spektrums von Akzentsetzungen und teilweise gegensätzlichen Weichenstellungen in der bisherigen Behandlung des Themas. Er zielt dagegen weder auf Vollständigkeit noch auf eine umfassende Einordnung der einzelnen Beiträge. Deshalb ist er hier auf neuere *zusammenfassende* Interpretationen beschränkt¹ und stellt diese nur knapp vor. Bereits eine oberflächli-

¹ Sie sind verstreut publiziert in Kommentaren (Exkurse), Aufsätzen und Monographien. Lexikonartikel und fortlaufende Kommentierungen werden hier wegen ihrer ein-

che Betrachtung der Prämissen zusammenfassender Betrachtungen legt eine erste Grundunterscheidung nahe: Es gibt Arbeiten, die die Pastoralbriefe als von Paulus verfasst oder im unmittelbaren historischen Umfeld von Paulus entstanden betrachten, und es gibt Arbeiten, für die die Pastoralbriefe mit einem Abstand von mehreren Jahrzehnten zu den unbestritten echten Paulusbriefen verfasst wurden. Wie stark diese Prämisse das Ergebnis bestimmt, kann durch eine gesonderte Betrachtung dieser beiden Gruppen eruiert werden. Zu vermuten ist: Je mehr die Pastoralbriefe hinsichtlich ihrer Verfasserschaft an Paulus herangeführt werden, desto stärker dürfte ebenfalls ihr Glaubensbegriff als im Einklang mit dem paulinischen (wobei an dieser Stelle offen bleiben kann, wie dieser zu bestimmen und zu gewichten ist) beurteilt werden. Eine dritte Gruppe von zusammenfassenden Interpretationen ergibt sich durch die häufige Beschränkung auf die Wendung oder Formel $\pi\sigma\tau\acute{o}\varsigma\ \delta\ \lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$.

Im Folgenden werden die verschiedenen Bearbeitungen des Themas darum in drei Abteilungen betrachtet: (1) unter der Prämisse eines historisch engen Anschlusses an die Paulusbriefe²; (2) unter der Prämisse eines jahrzehntelangen Abstandes zu den Paulusbriefen; (3) die Wendung oder Formel $\pi\sigma\tau\acute{o}\varsigma\ \delta\ \lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$. Innerhalb der drei Abteilungen werden die Fragestellungen und Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge präsentiert³. Als Einsatzpunkt legen sich aus verschiedenen Gründen die beiden großen Arbeiten von Heinrich Julius Holtzmann (1880) und Adolf Schlatter nahe (1885).

Fast zeitgleich erschienen im letzten Viertel des vorvorigen Jahrhunderts zwei für die Folgezeit grundlegende und wegweisende, einander jedoch implizit widersprechende und somit gegensätzliche Bearbeitungen des Themas. Den Anfang machte der durch die Durchsetzung der so genannten Zweiquellentheorie bereits damals und bis heute auch unter Studierenden bekannte liberale Theologe und langjährige Straßburger Neutestamentler Heinrich Julius Holtzmann (1832–1910, Straßburg 1874–1904) in seiner scharfsinnig

geschränkten Reichweite – meist sind sie nur auf eine Stelle bezogen – oder ihrer Kürze noch nicht berücksichtigt.

² Dies ist einerseits die kleinere – und darum leichter zu überblickende – Gruppe und entspricht andererseits der traditionellen Zuordnung von Corpus Pastorale und Corpus Paulinum. Darum gebührt ihr in der Reihenfolge der Vortritt.

³ Eine rein chronologische Anordnung aller drei Abteilungen sieht folgendermaßen aus: (1) Adolf Schlatter ¹1885 und ⁴1927, (2) Heinrich Julius Holtzmann 1880, (3) Henry Barclay Swete 1916, (4) Walter Lock 1924, (5) Burton Scott Easton 1948, (6) Martin Dibelius und Hans Conzelmann 1955, (7) Victor Ernst Hasler 1958, (8) George William Knight 1968, (9) Ceslas Spicq ⁴1969 (¹1947), (10) Norbert Brox 1969, (11) Otto Merk 1975, (12) Hermann von Lips 1979, (13) Georg Kretschmar 1982, (14) Howard Marshall 1984, (15) Jürgen Roloff 1988, (16) Jerome D. Quinn 1990, (17) Egbert Schlarb 1990, (18) Yann Redalié 1994, (19) Robert Alastair Campbell 1994, (20) Hanna Stettler 1998, (21) Howard Marshall zusammen mit Philipp Towner 1999, (22) William D. Mounce 2000 und (23) Raymond F. Collins 2002.

gelehrten, monumentalen Monographie „Die Pastoralbriefe, kritisch und exegetisch betrachtet“ (Leipzig 1880). Ihm folgte nur fünf Jahre später die auch im Hinblick auf ihre Wirkung nicht minder monumentale Bearbeitung des Themas „Der Glaube im Neuen Testament. Eine Untersuchung zur neutestamentlichen Theologie“ (Leiden 1885) durch den damals frisch habilitierten Berner Privatdozenten Adolf Schlatter (1852–1938, Bern 1880–1888), dem mit dieser Arbeit seinerseits „der wissenschaftliche Durchbruch“ gelang⁴. Sowohl von ihrer Prämisse der literarischen, historischen (und theologischen) Abhängigkeit der Pastoralbriefe von Paulus als auch in ihrem wissenschaftlichen Stil, zumal dem Umgang mit Sekundärliteratur, sind beide Monographien vollkommen gegensätzlich zueinander⁵, so dass diese beiden mit Recht einen markanten Startpunkt für jeweils eine der forschungsgeschichtlichen Linien bilden.

2. Von Adolf Schlatter (1885) bis William D. Mounce (2000)

Nacheinander werden die Positionen von (1) Adolf Schlatter (¹1885 und ⁴1927), (2) Walter Lock (1924), (3) Ceslas Spicq (⁴1969 [¹1947]), (4) Howard Marshall (1984), (5) Howard Marshall zusammen mit Philipp Towner (1999) und (6) William D. Mounce (2000) betrachtet.

2.1. *Adolf Schlatter, ¹1885 bis ⁴1927*

Die Darstellung beginnt nicht mit einem, sondern mit dem für viele Jahrzehnte unangefochtenen Schwergewicht des Themas: der Bearbeitung durch Adolf Schlatter innerhalb seiner epochalen⁶ Untersuchung „Der

⁴ Vgl. W. NEUER, Schlatter, 195.

⁵ Während Holtzmann in analytisch-argumentativem Stil das explizite Gespräch mit der Sekundärliteratur kontinuierlich sucht, beschränkt sich Schlatter in allen vier verschiedenen „Bearbeitungen“ (Auflagen) seiner Untersuchung auf eine synthetische Darstellung aus möglichst einem Guss. Seine Untersuchung ist ohne erkennbaren Bezug auf Sekundärliteratur gearbeitet und stützt sich nachvollziehbar nur auf die Quellen.

⁶ Der Begriff ist nicht übertrieben, insofern das Werk zum „Vorbild für die Untersuchung biblisch-theologischer Begriffe“ im ThWNT geworden ist, wie G. KITTEL im 1933 erschienenen Vorwort des „Adolf Schlatter dem Achtzigjährigen“ gewidmeten ersten Bandes schreibt, s. *ibid.*, IX. Noch einmal rund fünfzig Jahre später schreibt P. STUHL-MACHER in der Einführung zur sechsten Auflage der Glaubensmonographie Schlatters: „In ihrer systematischen Geschlossenheit und historischen Präzision ist Schlatters Untersuchung bis heute unübertroffen“, *ibid.*, VIII; ferner *ibid.*, X: „Die alte Darstellung Schlatters ist also keineswegs veraltet, sie ist vielmehr noch immer aktuell und wegweisend.“ Es gibt wenige theologische Werke, von denen dies etwa hundert Jahre nach ihrem Erscheinen mit Recht gesagt werden kann. (Die Würdigung durch Rudolf Bultmann, dass es sich bei Schlatters Buch „streckenweise“ um eine „nt.liche Theologie“ handle, ist zwar glaubhaft – handelt es sich doch um nichts weiter als ein Zitat aus dem Untertitel der Erstauflage, s. dazu die folgende Anm. –, kann jedoch mit den Angaben von W. NEUER, Schlatter, 192f mit Anm. 237 nicht verifiziert werden.)

Glaube im Neuen Testament“ (1885)⁷. Zwischen 1885 und 1927 erlebt das Werk insgesamt vier gedruckte Bearbeitungen. Wegen der kaum überschätzbaren Bedeutung dieses Standardwerkes, das bis heute nicht abgelöst ist, wird der Text der vier Bearbeitungen zunächst knapp charakterisiert und konzis miteinander verglichen unter der Leitfrage: Welche wesentlichen Änderungen nimmt Schlatter im Laufe von über vier Jahrzehnten (42 Jahren) im Abschnitt zum Corpus Pastorale vor?

(I) In der ersten Auflage⁸ (1885) endet das Pauluskapitel ohne einen Abschnitt zu den Pastoralbriefen⁹. Diese werden stattdessen im elften Kapitel behandelt: „Der Glaube und die Gnosis“¹⁰. Hier betont Schlatter den Gegensatz zwischen „leerer Gedankenproduction“ in der Gnosis einerseits, die sowohl aufgrund ihrer „ascetische(n) Unnatur“ ethisch versagt als auch mittels genealogischer Zerlegung von „göttlichen Dingen“ „begreifend sich ihrer zu bemächtigen versucht“¹¹, und einem umfassenden Verständnis von Glauben andererseits, das allein schon aufgrund dieser Entgegensetzung (aber auch bereits von sich aus) notwendigerweise einen objektiven, subjektiven und ethischen Aspekt oder Gehalt einschließt. Im Corpus Pastorale sei somit der Glaube „die der Gnosis entgegenzuhaltende Antithese“¹², die Schlatter hinsichtlich von drei Hauptaspekten entfaltet. Zunächst sei damit „an den Inhalt desselben gedacht“ im Sinne einer „schon vor dem subjektiven Verhalten objektiv vorhandene(n) Macht“¹³. Der Gedanke an „die Anerkennung des Gottes und des Christus“ strebe dann aber weiter „zum glaubenden Anschluss an sie“ im Sinne des Vertrauens¹⁴ und gehe schließlich „über den Glauben hinaus zu einer Vielheit ethischer Motive“, die „das gesamte Leben“, Haushalt, Familie und Gemeinde, umspannen¹⁵. Unter diesem Aspekt werde der Glaube in die „Kette ethisch werthvoller Thätigkeiten“ eingereiht, und zwar „als ihr erstes Glied“¹⁶. Diesem Konzept entsprechend werden den an „Erkenntnis“ (γνῶσις) ausgerichteten ζητήσεις (vgl. 1 Tim 6,4; 2 Tim 2,23; Tit 3,9) „Glaubensinhalt“, „Glaubenskraft“ und „Glaubenswilligkeit“ verneint¹⁷.

(II) In der zweiten gedruckten Bearbeitung bzw. Auflage (1896) behält Schlatter sowohl das elfte Kapitel „Der Glaube und die Gnosis“ als auch seinen Inhalt im wesentlichen bei, greift aber an manchen Stellen stark in den Wortlaut ein – kürzt, erweitert und

⁷ Der Untertitel „Eine Untersuchung zur neutestamentlichen Theologie“ entfällt ab der zweiten Auflage von 1896.

⁸ Zu den Entstehungsbedingungen im Spätsommer und Herbst 1882 und Schlatters innerer Einstellung während der Abfassung, wie sie aus Briefen an seine Mutter dokumentiert ist, s. W. NEUER, Schlatter, 184–191; zu den auf die Veröffentlichung folgenden Reaktionen aus der Fachwelt bis hin zu acht Lehrstuhlangeboten in den folgenden acht Jahren s. *ibid.*, 191–195.

⁹ Vgl. A. SCHLATTER, Glaube (1885), 393.

¹⁰ *Ibid.*, 476–488.

¹¹ 476.478.486f.

¹² 483f (483).

¹³ 485f (485).

¹⁴ 485–488 (485f).

¹⁵ 476–478 (477).478f.479f.

¹⁶ 477.

¹⁷ 486f (487).

ändert – und nimmt einige Umstellungen vor¹⁸. Die klare Gedankenführung der ersten Auflage wird dadurch nicht deutlicher¹⁹, und die Thesen erhalten keine weitere Zuspitzung. Eine zunehmende Beschränkung auf die Pastoralbriefe deutet die starke Umarbeitung in der dritten Bearbeitung bereits präludierend an.

(III) Gravierend sind die Unterschiede zwischen der zweiten (1896) und der dritten gedruckten Bearbeitung (1905): Denn während in der zweiten Bearbeitung das Pauluskapitel noch ohne einen Abschnitt zu den Pastoralbriefen endet²⁰, werden diese in der dritten an dessen Ende verhandelt²¹. Dies ist nur möglich durch einen erheblichen Eingriff in die Architektur des Werkes, der ab hier eher einem Neu- als einem Umbau gleichkommt²². Die Umarbeitung ist so gründlich, dass das bisher elfte Kapitel nun aufgelöst wird und die daraus entnommenen Abschnitte fast durchgängig und teilweise sehr stark umgearbeitet werden; sie entsprechen zu weniger als einem Drittel dem neuen Abschnitt zu den Pastoralbriefen, am meisten jedoch dem ethischen Teil dieses Abschnitts²³.

¹⁸ Vgl. A. SCHLATTER, *Glaube* (²1896), 343–352. Im Einzelnen sind zu vergleichen: ¹1885, 476 mit ²1896, 343; ¹1885, 477 mit ²1896, 344f; ¹1885, 478 mit ²1896, 345f; ¹1885, 479 mit ²1896, 345–347; ¹1885, 480 mit ²1896, 347f; ¹1885, 481 mit ²1896, 348.346; ¹1885, 482f (²1896 weitgehend entfallen) mit ²1896, 347; ¹1885, 484 mit ²1896, 349f; ¹1885, 485 mit ²1896, 350; ¹1885, 486 mit ²1896, 351.350.351; ¹1885, 487 mit ²1896, 351f; ¹1885, 488 mit ²1896, 352.

¹⁹ So entfällt etwa auch die in der ersten Auflage dem Kapitel vorangestellte Binnengliederung (leider auch dort ohne Seitenzahl), vgl. ¹1885, 476: „Die Betonung des guten Werks“ (476); „die natürliche Pflicht“ (478); „der Werth des guten Werks vor Gott“ (480); „die Gnosis Zerstörung des Glaubens“ (482); „der Glaube Bewahrung der empfangenen Lehre“ (482–488).

²⁰ S. ²1896, 265 (entspricht ³1905, 405 bzw. ⁴1927, 405 [in ⁴1927, 405f wurde ein Abschnitt zu Phil 3 eingefügt]).

²¹ Vgl. A. SCHLATTER, *Glaube* (³1905), 406–417. Eine merkliche, wenngleich hauchdünne Abgrenzung zum übrigen Pauluskapitel wird jedoch durch zwei Signale erreicht: einerseits durch die ab hier gleichbleibende rechte Kopfzeile „Die Pastoralbriefe“ (auf den ungeraden Seiten), andererseits durch einen langgezogenen, zentrierten Trennungsstrich unterhalb des Textes von *ibid.*, 405, wie er sonst ausschließlich zur Markierung des Kapitelendes gebraucht wird, vgl. etwa *ibid.*, 238.325.417.489.523, nicht jedoch *ibid.*, 469. Im übrigen Pauluskapitel wechselt die rechte Kopfzeile viel häufiger, orientiert sich stets an theologischen Inhalten und ist nirgendwo nach Briefen benannt.

²² In den beiden früheren Bearbeitungen (¹1885; ²1896) ist das elfte Kapitel „Der Glaube und die Gnosis“ vom achten Kapitel „Die paulinische Glaubenspredigt“ noch deutlich getrennt durch das neunte Kapitel „Die Palästinenser“ (Jakobus, Petrus, Johannes) und durch das zehnte „Der Hebräerbrief“. Auf das elfte folgte dann nur noch das Ergebniskapitel „Die Resultate der apostolischen Predigt“. In den beiden späteren Bearbeitungen (³1905; ⁴1927) folgen auf das neunte Kapitel „Der Glaube bei Paulus“ (jetzt unter Einschluss der Pastoralbriefe) das zehnte bis zwölfte – „Die Apostel der Kirche von Jerusalem. 1. Jakobus, 2. Petrus, 3. Matthäus“, sodann „Johannes“, und „Der Hebräerbrief“ –, ehe im dreizehnten „Die Ergebnisse des apostolischen Glaubens“ zusammengefasst werden. (Die unterschiedliche Nummerierung des Pauluskapitels ist durch die Einfügung eines „Akibas Glaube“ überschrieben, in der dritten Bearbeitung von 1905 neuen zweiten Kapitels bedingt, wodurch sich alle folgenden Kapitelzahlen um eine Stelle nach oben verschieben.)

²³ S. A. SCHLATTER, *Glaube* (³1905), 410–414. Im Einzelnen bestehen folgende Verbindungen: ²1896, 343 ist teilweise aufgenommen in ⁶1982, 410; ²1896, 344 in ⁶1982,

(IV) In der vierten und letzten Bearbeitung von 1927 nimmt Schlatter wenige kleinere, hauptsächlich stilistisch glättende Ergänzungen gegenüber der dritten Bearbeitung von 1905 vor²⁴. Da die Ausgabe letzter Hand (⁴1927) wirkungsgeschichtlich und langfristig am bedeutsamsten geworden ist, beschränke ich mich im Folgenden auch deshalb meist auf diese. Sie wurde 36 und 55 Jahre später unverändert nachgedruckt²⁵.

Somit reduzieren sich die insgesamt vier Auflagen, die zu Schlatters Lebenszeit erschienen, in den wesentlichen Punkten auf zwei: Die Ausgabe letzter Hand von 1927 umfasst inhaltlich auch die dritte Bearbeitung von 1905, während eine Beschäftigung mit der ersten von 1885 inhaltlich auch die zweite von 1896 mit abdeckt²⁶. Darum ist eine Orientierung an der (ersten und) letzten Ausgabe grundsätzlich möglich und sinnvoll.

Dass die Pastoralbriefe bei Schlatter schließlich im Pauluskapitel behandelt werden²⁷, zeigt ihre historische, literarische und, wie sich noch zeigen wird, theologische Kontextualisierung²⁸. Dennoch billigt Schlatter dem „Ausgang der paulinischen Wirksamkeit“, da ihre Schriftdokumente „von den älteren Dokumenten in einer gewissen Entfernung“ stünden, insofern eine „gesonderte Darstellung“ zu, als er sie am Schluss des Pauluskapitels zusammenfassend behandelt²⁹. Ausgangspunkt ist der Satz τὴν πίστιν τερτήρηκα (2 Tim 4,7) als dem „Ertrag“ der „gesamten Apostelarbeit“ des Paulus³⁰. Der Glaube bilde das bleibende Fundament auch für die „Genossen des Apostels“ sowie „für die übrigen an der Leitung der Gemeinde beteiligten Männer“³¹. Ausdrücklich wird der Glaube in Schutz genommen vor einer Höherwertigkeit der „religiösen Erkenntnis und theologischen Spekulation“ sowie einer Gleichsetzung mit „Glaubenslehre“, für die Pau-

410.413f; ²1896, 345 in ⁶1982, 414.410f; ²1896, 346 in ⁶1982, 411f; ²1896, 347 in ⁶1982, 412f.406.415; ²1896, 348 in ⁶1982, 415f; ²1896, 349 in ⁶1982, 409; ²1896, 350 in ⁶1982, 409f.408; ²1896, 351 in ⁶1982, 408f.418 Anm. 1.

²⁴ Vgl. A. SCHLATTER, Glaube (⁴1927), 406–418 mit ³1905, 406–417. Für kleine Änderungen vgl. etwa ⁴1927, 408.411 mit ³1905, 407.411. Der ungewöhnliche Trennungsstrich vor dem Abschnitt zu den Pastoralbriefen, vgl. vorvorige Anm., ist verschwunden (in ³1905 also möglicherweise nur ein Versehen des Setzers? Eher nicht, da die Ausgabe ansonsten sehr sorgfältig gestaltet ist), während der Wechsel des Parameters – Brief statt Inhalt – in der rechten Kopfzeile beibehalten wurde.

²⁵ Vgl. A. SCHLATTER, Glaube (⁴1927 = ⁵1963 = ⁶1982).

²⁶ Unberücksichtigt bleiben die Pastoralbriefe erstaunlicherweise im Glaubensabschnitt des Pauluskapitels von A. SCHLATTER, Theologie II (1910), 335–341, das zwischen den beiden späteren Bearbeitungen der Glaubensmonographie erschien (1910). Offenbar ist in dieser alles Nötige dazu zu lesen.

²⁷ Vgl. A. SCHLATTER, Glaube (⁴1927 = ⁶1982), 323–418 (406–418).

²⁸ Zur unterstellten Abfassungssituation der Pastoralbriefe s. DERS., Geschichte (erschienen im Jahr vor der Auflage letzter Hand der Glaubensmonographie), 274–283: „Das Ende des Paulus“. „Die Briefe zeigen uns Paulus in Freiheit auf seinem alten Missionsgebiet“, *ibid.*, 275; vorausgesetzt sind dabei etwa die Jahre 61 bis 63 n.Chr., *ibid.*, 280.

²⁹ DERS., Glaube (⁶1982 = ⁴1927), 406–418.

³⁰ *Ibid.*, 406.

³¹ 407.

Register

1. Stellenregister

1.1. Altes Testament

<i>Genesis</i>		<i>1. Chronik</i>	
2f	277	9,26.31	247
3,15	154		
3,16	276	<i>2. Chronik</i>	
4,26	387	31,12.15.18	247
6–8	276	34,12	247
18,10	194		
20,11	149	<i>Hiob</i>	
31,40	80	28,28	149
<i>Leviticus</i>		<i>Psalmen</i>	
24,16	361	24,1	230
		32,4	247
<i>Numeri</i>		77,37	358
16,5	143, 361	95,7	160
23,19	373	130,8	185
<i>Deuteronomium</i>		<i>Proverbien</i>	
6,4f	38	1,7	149
7,9	372	17,15	231
19,15	379		
25,4	174	<i>Kohelet</i>	
32,4	372	12,11	82
<i>2. Samuel</i>		<i>Jesaja</i>	
7,14	194	8,14	227
		11,2	149
<i>1. Könige</i>		26,13	361
15,14	166	28,16	227
19,3	131	33,6	149
19,10.14	166	40–66	91
		42,1	119
<i>2. Könige</i>		42,5–48,22	91
12,16	247	49,7–50,3	91
22,7	247	50,10–52,12	91
		53,1	351
		53,13–54,17	91

Jeremia

20,9	169
35,9	247
39,41	247

Hosea

2,1	194
2,22	247

Joel

3,2	119
3,5	360

*1.2. Neues Testament**Matthäus*

1,21	185
5,4	305
6,7	305
6,12	234
6,13	233
6,24	241, 314
9,13	337
10,32	373
10,33	373, 382
15,11.18–20	230
17,20	272
18,17	305
20,17	264
21,19–22	264
21,21	272
22,18	119
23,28	269
25,14–30	169
26,43	296

Markus

2,17	337
5,15	150, 277
7	234
7,15	230
8,38	354
10,20	294
11,20–24	264
11,22	272
11,32	295
12,2–5	130
12,14	138
12,15	269
12,28–34	234
12,32	138
13,22	314
16,17	253

Lukas

1,3	253
1,28	234
1,41.44	351
1,47	185
1,54	300
2,11	185
2,12	351
2,14	263
2,16	351
2,29	119, 298
4,25	138
5,32	337
8,35	150, 277
8,40	337
9,11	337
9,26	354
9,27	138
9,32	296
11,4	234
11,41	230
12,1	269
12,8f	373, 382
12,41–48	169
12,42	324
12,44	138
15,13	238
16,1–9	324f
16,3.5.8	325
16,9	314
16,10–12	324
16,11	161, 314
16,13	241, 314
16,14	313
17,6	264, 272
17,9	169, 328
17,10	169
17,33	285

18,15	351	9,5	302
18,21	294	9,36	233
19,10	337	10,2.7	150
19,12–27	169	10,14–16	230
21,3	138	10,22	150
21,34	296	10,28	230
22,25	300	10,34	138
22,31f	373	10,38	300
23,27	131	11,9	230
23,47	295	12,18	190
24,34	295	13,8	315
<i>Johannes</i>		13,23	185
1,1	154	13,25	376
1,17	137, 366	13,46	311
2,6	131	14,6f	195
2,15	369	14,9	272
2,24	161	14,20f	195
4,41f	185	15,2f	189
5	277	15,5	227
8,36	295	15,7	190
9,31	150	15,11	276
13,1–17	122	15,22–18,5	190
15,16	131	15,35	189
16,7	138	15,36–40	190
18,28	231	16,1–3	247, 344
21,15–19	373	16,1	195f
		16,2	196
<i>Apostelgeschichte</i>	91, 205, 337	16,17	119
2,17	319	16,24	265
2,26	154	16,34	227
2,28	119	17,23	150
2,44	198	17,30	302
2,46	291	18,2	379
2,47	328	18,7	196
3,12	150	18,18.26	379
3,13.26	119	18,27	227, 337
4,9	300	19,18	227
4,19	234	20,4	254
4,24	298	20,24	376
4,27.29f	119	20,28	285
4,32	198	20,35	300
5,2	236, 267	21,17	337
5,3	236	21,19	254
5,28	265	21,20.25	227
5,29	234	22,3	301
5,31	185	22,4f	302
7,19	351	23,1	267
7,27.39	311	23,6	301
8,1–3	302	24,3	337
9,1–19	175	24,25	291
9,1f	186	26,11	302
		26,25	150, 277

26,4	294	4,24	227
26,5	301	5,1–5	223
26,6	154	5,2	154
27,7.12f	189	5,8	228
27,13–44	311	5,9	275
27,21	189	5,12	337
27,33f	291	5,14	294
28,30	337	5,20	257
		5,21	260
<i>Römerbrief</i>	347	6,8	382
1,1	117–121, 123, 128	6,17	242, 294, 328, 349
1,2	117, 128, 351	6,20	257
1,3	117, 127f	6,21	354
1,4	117, 125, 127f	6,22f	260
1,5	116f, 128, 131	7,5	362
1,7	117, 128, 300	7,6	351
1,8	237, 328, 344	7,16.18.21	253
1,9–11	344	7,25	328
1,12	346	8,14f	194
1,16	354, 355	8,18	362
1,18	371	8,19	194
1,20	270	8,20	154
1,27	314	8,21	366
1,28	231, 366	8,23	194
1,29–32	137	8,28	177
1,30	231	8,33	131
2	11	8,38	354
2,1–5	171	9,1–9	104
2,4	136, 260, 294	9,1	138, 249
2,5	128	9,2	314, 315
2,7	260	9,3	127
2,15	236, 260	9,4	171, 194
2,17–29	171	9,5	171, 127
2,22	231	9,8	193
2,27.29	351	9,9	194
3,1	161, 171	9,11	131
3,2	161–163, 171–173, 175, 207f, 263	9,15	260
	372, 395	9,16	376
3,3f	171f, 302, 310	9,17	236, 260
3,3	166	9,18	260
3,7	310	9,19	366
3,8	322	9,22	236, 260
3,11	134, 399	9,26f	194
3,20	399	9,30	286
3,22	14	9,32	399
3,24	260	9,33	227
3,25f	128	10,2	232
3,28	127	10,11	227
4,1	227	10,12f	360
4,5	154	10,14	131, 360
4,18	302, 328	10,17	350, 351
4,20		10,19	260

11,1f	311	<i>1. Korintherbrief</i>	118, 265
11,3	166	1,1	117f, 123f, 179
11,5.7	131	1,2	117, 360
11,13	253	1,3	117
11,16–18	313	1,4	237, 328, 344
11,19	166	1,5f	362
11,20	302	1,7	184, 362
11,21	147	1,8	238
11,22	218	1,9	372
11,23	302	1,21	159
11,25	281	1,27f	131
11,26	371	2,1	281
11,28	127, 131, 300	2,4	159
11,30f	217, 260	2,7	281
11,31	260	3,1	166
11,34	231	3,3	232
12,2	231	3,5	253
12,3	150, 257, 277	3,10	257
12,7	242	3,15	275
12,8	260	3,17	366
12,9	268	4,1	281, 322f
12,17	253, 304	4,2	236, 323, 324, 329
13,2	366	4,4	267
13,13	232	4,14	192, 195, 300
14,4	198	4,15	195
14,5	231	4,16	363
14,14	230, 354	4,17	188, 192f, 195f,
14,18	366		240, 344, 363
14,20	230, 232	4,18	310
14,21	253	5,1	305
14,22	272	5,6	253
15,4	242	6,6	231
15,12	313, 369	6,9	314
15,14	167, 354	6,12	166
15,15	257	7	330
15,31	253	7,1	253
15,39	187	7,6	178
16,3–15	216	7,8	253, 296
16,3	246, 379	7,12–15	231
16,4	253	7,14	193
16,7	260	7,21	119
16,9	246	7,22	119, 121
16,10	246, 366	7,25	178, 260, 329
16,13	347	7,26	253
16,16	216	8,4–6	230
16,17	242	9,1	169
16,21	188	9,4–13	169
16,25	159, 178, 281	9,7	271
16,26	178, 209	9,10	154
16,27	178	9,13	351
16,33	131	9,14	169
		9,15	169, 253

9,16	11, 169	15,45.47	260
9,17	11, 161–163, 168– 173, 175f, 207f, 227, 263, 323, 324	15,50 15,51 15,57	366 281 328
9,18	11, 169	15,58	300
9,19–23	11, 122, 130	16,7	176
9,24	11, 376	16,13	14, 150, 221, 247
9,25	271	16,19	379
9,26	376	16,20.22	216
9,27	231, 366		
10,1	252	2. Korintherbrief	118, 211
10,4	363	1,1	117, 123f, 179, 190, 248
10,6	294		
10,7	369	1,2	117
10,13	372	1,3	237, 344
10,14	300	1,6	354
10,20f	319	1,8	296
10,25f	230	1,12	279
10,27	230f, 355	1,15.17	226
10,30	328	1,18	372
10,33	168	1,23	360
11,2	344	2,4	276
11,19	366	2,13	187, 194
11,22	294	3,1	310
11,24f	344	3,6	253, 351
11,29–34	330	3,7	194, 351
12,1	252	3,11	276
12,11	226	3,12	284
12,13	119	3,13	194
12,26	354	4,1–6	128
12,31	232	4,1	260
13	11	4,4	145, 231
13,2	272, 281	4,15	257
13,4	232	4,16	366
13,13	222f	4,17	212
14,1	232, 281	5,4	296
14,6	242	5,13	150, 277
14,12	232	6,4	253
14,22–24	231	6,6	224, 260, 268
14,25	295	6,7	224
14,26	242	6,8	138, 188, 314
14,30	260	6,9	138
14,34	176	6,13	192
14,39	232	6,14f	231, 232
15,2	275	6,16	347
15,8–10	128, 260	6,18	194
15,9	302	7,1	232
15,11	260	7,2	366
15,12	310, 369f	7,4	257, 284
15,14	159	7,6	188
15,33	314, 366	7,7	188, 232
15,42	366	7,9f	136

7,11	232	2,1	187, 196
7,13f	188	2,2	213, 249, 376
7,15	344	2,3	187, 194, 196
8,6	188	2,6–10	170
8,8	178, 195	2,6	191
8,16f	188	2,7	161f, 164, 167, 170, 172f, 175, 207f, 227, 263
8,21	253, 304		170
8,23	187f, 194	2,8	120, 170f, 174, 187, 191, 257
8,24	236, 260	2,9	344
9,2	232	2,10	366
10,3f	271	2,11	269
10,8	354	2,13	221
10,14	257	2,14	399
10,18	366	2,16	247
11,2	232	2,20	351
11,3	366	3,2	354
11,13	123	3,4	351
11,21	131	3,5	194
11,23	253	3,7	399
11,25	311	3,9f	295
11,29	166	3,21	194, 199
11,31	249	3,26	199
11,32	177	3,27	119, 199, 291
12,8	319	3,28	157
12,17	349	4,4	194
12,18	188	4,5–7	232
12,20	166, 232	4,17f	253
13,5	14, 41, 247, 231, 346, 366, 393	4,18	192, 195
13,6	231, 366	4,19	194
13,7	231, 253, 366	4,22	347
13,10	218	4,26	274
13,12	216	4,27	194
<i>Galaterbrief</i>	211	4,30	260
1,1–5	117	5,2	223, 259, 270
1,1	118, 123	5,6	376
1,2	118, 190, 248	5,7	232
1,10	119	5,20	223f, 332
1,11–24	128	5,22	224
1,12	170	5,23	362
1,13	279, 301f	5,24	217
1,14	232, 301	6,3	314
1,15	170, 347	6,7	260, 366
1,16	170	6,8	253
1,18f	196	6,9	293, 304
1,20	249	6,10	351
1,22	246	6,11	166, 167
1,23	14, 41, 255, 302	6,14	322
2	190, 198, 211	6,17	234
2,1–5	187	6,18	

<i>Epheserbrief</i>	89, 91f, 232, 257	1,3	237, 328, 344
1,1	116f, 123f, 179	1,5	260
1,2	117	1,12	226
1,3	237, 344	1,20	284, 354
1,4	131	1,23	375
1,5	194	1,27	14, 41, 393
1,9	281	1,28	260
1,13	182	1,29	354
1,15	346	1,30	271
1,16	344	2,6f	119, 122
1,17	134	2,12	300, 339
2,2	194	2,16	376
2,3	279	2,17	375
2,5	182	2,19	188, 192, 246
2,7	236, 260	2,20	195
2,8	182	2,22	192f, 196f, 246
2,10	233	2,25	271
2,11	344	2,27	260
2,19	304	3	9
3,2	169, 257, 323	3,4–11	128
3,3f	281	3,4–6	301
3,5	194	3,6	232, 302
3,7	253, 257	3,10	362
3,9	281	3,12	11
4,2	260	3,14	131
4,4–6	41, 393	3,17	294
4,13	134	3,20	182–184
4,14	242, 314	4,1	300
4,18	302	4,8	333
4,22	279, 366	4,13	328
5,6	194	4,21	216
5,14	369	4,22	293
5,18	182, 238	4,23	234
5,26	232		
5,29	254	<i>Kolosserbrief</i>	89, 91f, 118, 211,
5,31	347		232
5,32	281	1,1	117, 123f, 179,
6,1	193		190, 248
6,2	260, 347	1,2	117
6,4	193, 254	1,3	237, 344
6,5	119, 147	1,4	223
6,6.8	119	1,7	119
6,10	328	1,9f	134
6,11–17	272	1,11	260
6,13	366	1,15	253
6,17	182	1,2	116
6,19	281	1,22	238
6,23	223	1,23	14, 253
		1,24	323, 362
<i>Philipperbrief</i>	118, 211	1,25	169, 253, 323
1,1	117–121, 190, 248	1,26f	281
1,2	117	1,28	253, 292, 339

1,29	253, 271, 292, 339	5,1	252
2,1	271	5,5	194
2,2	134, 281	5,8	223
2,6f	41, 393	5,12	228
2,20	11	5,14	241
2,22	242, 366	5,21	253
3,6	194	5,24	372
3,11	119	5,26	216
3,12	131, 224, 260		
3,15	224	<i>2. Thessalonikerbrief</i>	89, 91f, 118, 211, 232
3,16	347	1,1	117f, 190, 248
3,20f	193	1,2	117
3,22	119	1,3	223, 237, 344
3,24	11, 119	1,10	161, 354
4,1	119, 322	1,12	354
4,3	281	2,2	194
4,7	121	2,5	344
4,9	379	2,7	281
4,10	190	2,11	314
4,12	119, 271	2,13	247
4,13	351	3,3	372
4,14	190	3,4.6	265
4,18	344	3,9	294
<i>1. Thessalonikerbrief</i>	161, 207, 211, 265	3,10.12	265
1,1	117f, 161, 168, 190, 248	<i>1. Timotheusbrief</i>	91, 100f, 104, 106, 165, 224, 245, 247, 262, 290, 307, 313, 315, 322, 338, 341, 360, 364, 388, 393, 403
1,2	237, 328, 344	1	101
1,3	222–224, 344	1,1–20	265, 271, 309
1,4	131, 252	1,1	117f, 123f, 128, 132, 166, 174, 177–179, 183f, 194, 202, 207, 209, 249, 265, 340, 397
1,7	228, 294		
1,10	184	1,2	79, 99, 105, 107, 116f, 124f, 127, 155, 166, 174, 178, 180, 192–199, 201, 212, 216, 245f, 248, 251f, 257f, 260, 265, 271, 285, 316, 328, 340, 361, 384, 391
2,1	252		24, 80, 129, 166, 193, 262, 265,
2,2	271		
2,3	168, 314		
2,4	161f, 164, 168f, 171–173, 175, 207f, 263		
2,5f	168		
2,7	123, 192f, 254		
2,8	300		
2,11	192f		
2,13	351		
2,14	354		
3,2–9	188		
3,2	188, 253		
3,6	223		
3,7	188		
4,1	252		
4,2	265		
4,5	362		
4,14.16	369		

	269, 310f, 319, 322, 325, 340		328, 336–338, 380, 384f, 391
1,4	18, 24, 99, 107, 109, 129, 149, 163, 174, 217, 220, 325, 229, 236, 246, 256, 285, 319, 321– 325, 335, 340, 376f, 384, 391	1,14	17f, 99, 108, 124, 166, 174f, 194, 223f, 245f, 255– 259, 261, 287, 301, 316, 324, 336–338, 349f, 352f, 384, 391f
1,5	11, 17, 24, 99, 107f, 129, 174, 217, 223f, 232, 245f, 255, 258, 265–268, 270, 272, 279, 283, 287, 311, 313, 315f, 325, 340, 346, 360, 369, 384f, 391, 396f	1,15	26–30, 99, 107, 124, 155, 160, 165, 167, 175, 182, 194, 243, 245, 255, 257, 259f, 263, 275, 301, 324, 332f, 335–340, 352, 381, 389, 391, 395f, 403
1,6	24, 129, 217, 245, 265, 269f, 307, 310, 316f, 319, 325, 340, 369, 384f, 391	1,16	17, 41, 99, 108, 124, 131, 165– 167, 175, 182, 194, 226f, 236, 245f, 256f, 259– 261, 264, 285, 294, 301f, 324, 336–338, 349, 365, 386, 388, 391f, 396, 402
1,7	24, 129, 226, 270, 319, 325, 330, 340		28, 174, 177, 257, 259, 301, 324, 326, 336
1,8	24, 253, 325f, 340, 391		166, 187, 192f, 246, 253, 265, 271, 288, 309, 316, 355, 376
1,9	24, 137, 150, 217, 238, 316, 325f, 337, 340	1,17	18, 99, 107f, 129, 245f, 255, 265– 267, 269, 271– 273, 283, 288, 307, 309, 311– 313, 316, 318f, 372, 377, 384, 391, 396–398
1,10	24, 137, 219, 242, 316, 325f, 339f, 387f	1,18	129, 271, 302, 311f, 369
1,11	99, 107, 160–165, 167, 174, 207, 263, 321, 325– 328, 340, 358f, 369, 376, 386– 388, 391, 402	1,19	28, 248, 262 224
1,12	99, 107, 124f, 130, 166, 174f, 194, 253, 257f, 261, 316, 321, 328– 330, 335, 337f, 376, 380, 386, 389, 391	1,20	248, 260, 292f, 338, 340, 379
1,13	100, 107, 130, 165, 174f, 245f, 256f, 259f, 285f, 290, 301–303, 306, 324,	2f 2 2,1 2,2	139, 177, 248, 281, 287, 292, 395

2,3	135, 138f, 166, 174, 180, 183f, 334, 337, 248f, 253		239, 243, 245, 253, 280, 314f, 324, 332f, 335, 337, 341f, 381, 389, 391, 395, 403
2,4	130, 134–140, 142f, 147, 181f, 204f, 248–251, 291–293, 318, 330, 338, 340	3,2	193, 239, 277, 280, 304, 306, 324, 333f, 341, 379
2,5	124, 130, 135f, 140, 174, 194, 248f, 275, 337	3,3	239, 280, 313, 324f, 333f, 341
2,6	130, 135f, 140, 159, 164, 248f, 251, 275, 304, 337	3,4	193, 228, 239f, 280, 304, 324, 333, 341, 391
2,7	13, 99, 107, 127, 130f, 135f, 138f, 141–143, 158, 164, 167, 174, 207, 245, 246, 248–252, 255, 257, 263, 285, 301, 324, 327, 329, 330, 336, 359, 384, 391, 397	3,5	174, 228, 239, 280, 295, 297, 304, 324, 333, 341
		3,6	239, 280, 324, 330, 332f, 336, 341, 351
		3,7	134, 239, 253, 280, 324, 333, 341
		3,8	151, 243, 253, 280, 284, 319, 324f, 333–335, 341
2,8	226, 248, 273, 341, 379	3,9	18f, 99, 107f, 232, 245f, 253, 262, 265–267, 272, 280–284, 288, 324, 333–336, 341, 384, 391, 397
2,9	21, 236, 248, 273, 277, 341		174, 238, 253, 260, 280, 284, 324, 333–335, 341
2,10	150, 233, 235, 248, 273f, 316f, 341	3,10	99, 107, 245, 253, 280, 284, 324, 332–336, 341, 386, 389, 391, 403
2,11	137, 145, 248, 273, 341		193, 228, 253, 280, 284, 304, 306, 333, 341, 391
2,12	176, 248, 273, 341, 380	3,11	19, 23, 99, 107, 124, 194, 245, 246, 253, 256, 258, 265, 280, 284, 286, 289, 324, 333, 336, 341, 349, 352, 384, 391, 396f
2,13	165, 248, 255, 260, 273f, 276, 341		28, 166, 253, 257, 262, 292, 301, 327, 336
2,14	165, 248, 255, 273f, 276, 341	3,12	
2,15	17f, 26, 99, 108, 182, 223, 225, 245f, 248, 255f, 258, 265, 273– 279, 285, 287, 341, 348, 357, 361, 384, 391, 397	3,13	
2,25	134		
3	101		
3,1–13	28, 280	3,14	
3,1	22, 26f, 29, 99, 107, 155, 233,		

3,15	28, 143, 257, 174, 253, 262, 279, 292, 295, 297f, 301, 327, 336, 341, 397	4,8 4,9	151, 154f, 260, 281, 287, 292, 316, 319, 339f 26f, 29, 99, 107, 155, 243, 245, 292, 319, 332f, 335, 337, 339f, 381, 389, 391, 395, 403
3,16	19, 21, 28, 99, 107, 151, 155, 157–159, 161, 165, 174, 245f, 249, 253, 256, 262–264, 281, 287, 319, 326, 337, 359, 381, 386–389, 391f	4,10	107, 174, 182– 184, 210, 245f, 253, 271, 290, 292–295, 303, 319, 335, 338– 340, 389, 391, 403
4	101, 224		151, 253, 265, 292, 319, 335, 339f, 380
4,1–6,2	252, 262, 339	4,11	278, 294
4,1	18, 99, 107, 129, 173, 230, 242, 245f, 252–254, 266f, 269, 272, 292, 307, 314– 316, 319–321, 339, 384, 391, 396	4,12–5,2 4,12	17, 18, 99, 107, 156, 166, 223– 225, 245f, 256, 258, 265, 271, 278f, 280, 285, 287, 290, 292, 294, 324, 335, 360, 363–365, 372, 384, 389, 391, 397, 403
4,2	108, 129, 252f, 266f, 269, 291f, 304, 319f, 339		156, 242, 257, 271, 301, 319, 327, 336
4,3	13, 99, 107, 129, 134, 137–143, 174, 204, 230, 234, 239, 245f, 249, 252f, 255, 274, 276, 290–292, 295, 318f, 330, 335, 339, 389, 391, 397, 403	4,13 4,14 4,15 4,16	165f, 197, 271 166, 263, 271, 334 166, 182, 242, 271, 277, 350
4,4	134, 174, 230, 252f, 292, 319, 339, 344	4,19 5,1–6,2	260 294, 298
4,5	134, 156, 174, 230, 252f, 277, 291f, 319, 339	5,1 5,2 5,3	197, 222, 235, 252, 299 222, 235, 347 235, 295f, 304, 329, 391
4,6	18, 99, 107, 124, 155f, 194, 242, 245f, 249, 251– 256, 283, 292, 299, 319, 339, 363, 384f, 391	5,4	137, 145, 174, 193, 235, 260, 295f, 303–306, 308f, 329, 337
4,7	129, 151, 220, 229, 252, 281, 287, 292, 316, 319, 322, 339f	5,5	174, 235, 292, 295f, 303, 305, 309, 329, 354, 391

5,6	129, 235, 292, 295f, 303–305, 309, 329	6,2	99, 107, 119, 223, 235, 245f, 252, 290, 294, 298– 301, 335, 372, 380, 389, 391, 403
5,7	129, 235, 265, 295f, 304f, 309, 329	6,3–21	313
5,8	18, 99, 100, 107, 129, 173, 230, 233, 235, 245f, 269, 290, 293, 295f, 302–307, 309, 312, 329, 372, 374, 377, 384, 389–391, 396, 403	6,3	124f, 129, 147, 149, 151, 156, 166, 194, 219, 235, 242, 258, 281–289, 314, 319, 322, 325, 328, 330
5,9	11, 235, 295–297, 329f, 391	6,4	8, 129, 229, 286, 289, 302, 314, 319, 322, 325
5,10	233, 235, 253, 277, 295–297, 329	6,5	129, 143, 146, 151, 173, 231, 281, 286–289, 314, 319, 325, 366
5,11	125, 145, 194, 235, 274, 295f, 329–331	6,6	146, 151, 262, 281, 286–289, 292, 314, 319, 325
5,12	18, 99, 107, 235, 250, 260, 295f, 307, 321, 329f, 332, 335, 376f, 384, 391	6,7	263, 286, 289, 314, 319, 325, 337
5,13	137, 145, 174, 235, 295f, 329f	6,8	286, 289, 314, 319, 325
5,14	226, 235, 274, 295–297, 329f, 379	6,9	226, 286, 289, 313f, 319, 325
5,15	235, 269, 295–297, 316, 329f	6,10	18, 99, 107, 165, 245f, 269, 286– 289, 307, 313f, 316, 319, 325, 384, 391, 396
5,16	99, 107, 235, 245f, 290, 295f, 298, 305, 329, 335, 389, 391, 403	6,11	17f, 99, 107, 151, 164f, 174, 207, 222–225, 245f, 258, 265, 271, 279, 281, 286– 289, 302, 357, 360, 364, 384, 391, 397
5,17	156, 228, 235, 242, 293, 337, 391		18, 99, 107, 165, 245f, 253, 260, 265, 271, 286, 288f, 376, 379, 384, 387, 391, 397
5,18	174, 235, 337		124, 166, 174, 194, 253, 265, 271, 286
5,19	235, 379		124f, 166, 194, 258, 271, 286, 304, 328, 330, 376
5,21	124, 128, 131f, 174, 194, 235, 299	6,12	
5,22	198, 235, 277, 376		
5,23	166, 235		
5,24	235, 271		
5,25	233, 235, 253, 391	6,13	
6	101, 224		
6,1	119, 122, 174, 235, 242, 298, 302, 304, 329, 337	6,14	

6,15	159, 177, 271, 286, 304, 326	1,7	17, 166, 174, 227, 277, 287, 319, 348, 353, 368
6,16	28, 174, 271, 286		
6,17	166, 174, 265, 313, 322, 391	1,8	158, 163, 165f, 174, 227, 258, 326, 349, 353f, 362, 369, 379
6,18	198, 233, 253, 313		
6,19	260, 295, 313, 391, 397	1,9	14f, 18, 124, 128, 132, 154f, 157, 159, 166, 174, 182, 194, 227, 233, 257f, 275, 277, 304, 349, 353f
6,20	129, 143, 148, 187, 205, 269, 290, 303, 316f, 351, 355, 393		
6,21	18, 99, 107, 166, 174, 217, 245f, 257, 269, 307, 310, 316–319, 369, 384, 391f, 396	1,10	124, 130, 155, 157, 159, 163f, 166, 174, 180, 183, 194, 227, 260, 263, 275, 326, 352–354, 369, 372
2. Timotheusbrief	91, 100f, 104–106, 183, 224, 247, 364, 385, 388, 393, 403	1,11	130, 156, 158, 164f, 167, 174, 207, 227, 249, 251, 257, 263, 301, 327, 329f, 336, 349, 353f, 359
1,1	117, 123f, 130f, 149, 174, 179, 194, 249, 258, 260, 316, 344, 357		
1,2	79, 117, 124f, 166, 174, 180, 192– 194, 197f, 212, 246, 257f, 260, 300, 328, 344, 357, 361, 363	1,12	11, 99, 108, 130, 166, 226f, 261, 343, 349, 353– 356, 386–388, 391f, 395, 402
1,3	108, 166, 174, 232, 237, 257, 266f, 281, 283, 301, 327f, 336, 344–348, 354, 386	1,13	17f, 23, 99, 107f, 124, 155f, 166, 194, 219, 223f, 246, 255f, 258, 285, 287, 294, 324, 343, 349–353, 355, 365, 379, 384, 391, 397
1,4	166, 174, 257, 301, 327, 336, 344, 346		
1,5	18, 99, 107, 166, 199, 223, 247, 260, 268, 316, 325, 343f, 346f, 349, 351, 354, 384, 391, 397	1,14	166, 253, 277, 319, 347, 349, 353, 355, 379
	349	1,15	166, 225, 257, 301, 327, 336, 369
1,6–4,8	349, 353	1,16	165f, 257, 260, 301, 327, 336, 354, 379
1,6–2,13	166, 174, 197, 271, 344, 347f, 353f	1,17	166, 257, 301, 327, 336, 379
1,6		1,18	143, 164, 174, 193, 253, 257,

	260, 262, 301,	2,16	150, 312, 316,
	327, 336, 354, 379		368f, 371
1,19	267	2,17	156, 311f, 368, 371
2f	224	2,18	99, 107, 143, 173,
2	101, 389		310, 312, 343,
2,1–13	372, 379, 381f		361, 365, 368,
2,1	124, 164–166,		370, 371, 377,
	174, 192–194,		384, 391, 397
	246, 257f, 328,	2,19	143, 174, 319,
	357, 372, 379		361, 371, 397
2,2	99, 107, 137, 164,	2,20	149, 262
	166, 200, 242,	2,21	233, 277, 298, 379
	249, 293, 343,	2,22	17f, 99, 107f, 174,
	349–351, 355,		223–225, 232,
	372, 378–381,		258, 266f, 279,
	389, 391, 403		286f, 302, 343,
2,3	124, 137, 194,		360–362, 364, 368,
	253, 271, 362, 372		384, 387, 391, 397
2,4	137, 174, 271	2,23	8, 129, 229, 322,
2,5	137, 271, 391		360–362, 368
2,6	260, 291	2,24	119, 121f, 129,
2,7	166, 270, 334, 365,		136, 139f, 235,
	372		360–362, 368
2,8	125, 163, 166,	2,25	129, 134, 136–143,
	194, 326, 344,		174, 204, 218, 318,
	372, 380f		360–362, 368
2,9	156, 174, 354, 362	2,26	136, 138, 218, 333,
2,10	124, 131, 147,		360–362, 368
	182, 194, 258,	3,1–9	129, 320, 365
	326, 352	3,1	137, 146, 174,
2,11	26, 28, 30, 99,		319, 354, 366
	107, 155, 243,	3,2	146, 231, 302, 313,
	337, 343, 354,		367
	357, 372–374,	3,3	146, 333, 367
	378, 381f, 389,	3,4	146, 367
	391, 395, 403	3,5	139, 146, 151,
2,12	166, 233, 308,		233, 281, 287, 367
	357, 372–374,	3,6	137, 367
	381f	3,7	134, 137–145,
2, 13	71, 99–101, 107,		204f, 290, 318, 367
	110, 173f, 233,	3,8	18, 99, 107, 137–
	277, 308, 343,		139, 141, 143,
	357, 371–373,		173f, 231, 249,
	375f, 381f, 386–		251, 310, 330,
	389, 391, 395, 402		343, 357, 364–
2,14–21	129, 368		369, 384, 391, 397
2,14	174, 312, 344, 350,	3,9	137, 149, 231,
	371		334, 357, 366, 371
2,15	143, 156, 174,	3,10–4,8	351, 357, 362, 375,
	221, 312, 366, 371		387
2,16–28	369	3,10	17f, 99, 107, 164–
			166, 184, 222–

	225, 242, 247,	4,6	164–166, 207, 375
	253, 257f, 260,	4,7	10, 12, 18, 99,
	279, 287, 343,		107, 253, 265,
	351, 357, 360,		271, 289, 343,
	362f, 365, 372,		364, 371, 375–
	384, 391, 397		378, 384, 391
3,11	164, 166, 247, 253,	4,8	166, 286, 334, 354,
	286, 302, 351, 357,		375, 386f
	362f, 373	4,9–22	387
3,12	124, 151, 194,	4,9	166, 391
	253, 258, 286,	4,10	165f, 187, 211, 387
	292, 302, 330,	4,11	166
	351, 357, 363, 372,	4,12	193, 223, 262
	391	4,13	293
3,13	129, 253, 305,	4,14	129, 166, 233, 236,
	314, 351, 357, 363,		260, 311, 313
	371f	4,15	129, 155, 164–
3,14	63, 99, 108, 137,		166, 366
	145, 164f, 242,	4,16	129, 165f, 234,
	247, 249, 277,		260
	343, 351, 353,	4,17	21, 158, 165f, 174,
	357, 359, 360,		234, 249, 263,
	363f, 372, 386–		312, 328, 350
	388, 391f, 395,	4,18	166, 182, 233, 254,
	402f		326
3,15	17, 19, 25, 41, 99,	4,19	216, 379
	108, 124, 138,	4,20	277, 357
	147, 166, 194,	4,21	166, 252, 299
	242, 247, 253,	4,22	166, 174, 217, 234,
	257f, 277, 343,		257, 319
	349, 351–353,		
	357, 359, 363f,	<i>Titusbrief</i>	2, 91, 100–102,
	372, 384, 391,		104, 106, 117,
	396f, 402		126, 153, 186,
3,16	242, 253, 286,		216, 218, 224,
	351f, 357, 363, 372		247, 258, 333,
3,17	174, 233, 253, 286,		388, 393
	351, 357, 363, 372	I	101
3,18	182	I,1	2, 99, 104–107,
4,1	124, 156, 158, 174,		110, 115f, 118f,
	194, 260, 292, 375		120–127, 129–
4,2	21, 156, 158, 218,		131, 133, 135–
	242, 260, 263,		147, 149, 153f,
	375, 391		164f, 172–175,
4,3	129, 219, 242,		177–179, 182–
	249, 251, 304, 320,		184, 186, 194, 198,
	375		200–205, 208,
4,4	129, 143, 173, 220,		212f, 215–217,
	229, 269, 322, 375		221, 235, 249, 251,
4,5	158, 164–166, 233,		255, 281, 287,
	253, 326, 334, 357,		290, 318, 384,
	362, 375		391, 397

1,2	2, 104–106, 110, 115f, 118, 122, 126f, 135f, 139, 153f, 156, 164f, 167, 172, 175, 178f, 183f, 186, 203, 206, 208, 212, 237, 260, 292, 316	1,11	226, 230, 238, 241, 293
		1,12	129, 217, 219–222, 226, 230, 241, 369, 380
1,3	2, 21, 99, 104–107, 110, 115f, 118, 122, 126–128, 130–132, 135f, 139, 147, 153, 155–167, 172–179, 182–186, 203, 206–210, 212, 215, 235–237, 249, 263, 304, 326–328, 358f, 376, 386–388, 391, 402	1,13	129, 217–220, 222, 226, 230, 241, 271, 304, 313
	2, 17, 79, 99, 104–107, 110, 115f, 118, 121f, 124–127, 129, 135f, 139, 147, 164, 166, 172–175, 178, 180–187, 193–198, 200–204, 210–213, 215–217, 221, 237, 246f, 257, 361, 384, 391, 397	1,14	16, 99, 107, 129, 142, 215–222, 225f, 230, 241, 246f, 256, 285, 324, 354, 384f, 391
1,4	80, 146, 164–166, 186, 193, 211, 215, 237, 269, 280	1,15	129, 142f, 173, 199, 217, 219–222, 226, 229–231, 234f, 241, 319, 322
	99, 107, 182, 193, 215, 217, 237–240, 280, 306, 389, 391, 403	1,16	100, 107f, 129, 173, 215–217, 219–222, 226, 230–235, 241, 253, 266f, 302, 306, 312, 374, 389–391, 403
1,5–3,15	174, 237f, 241, 280, 322f, 334	2,1–3,11	129, 174, 217, 219–222, 226, 230–235, 241, 308, 312, 366f, 387
1,5	237, 241, 277, 280	2,1	28
	99, 107, 146, 149, 156, 215, 219f, 237, 241f, 244, 249, 280, 337, 381, 389, 391, 403	2,2	156, 164f, 174, 219, 222, 235f, 242, 357
1,6	129, 174, 199, 217, 219f, 222,	2,3	17, 99, 107, 156, 215–217, 219f, 222–225, 235f, 256, 277, 279, 287, 298, 384f, 391
1,7		2,4	156, 222, 225, 235f, 277, 298
1,8		2,5	156, 222, 235f, 298
1,9		2,6	156, 174, 222, 235f, 277, 298, 302, 304
1,10		2,7	222, 235f, 277, 298
			156, 222, 233, 235f, 242, 253, 294, 298, 310, 322

2,8	156, 166, 215, 219, 235f, 277, 298		183f, 197, 226, 228, 243f, 257, 260, 292
2,9	119, 122, 235f, 298, 304, 334	3,8	11, 26–29, 99, 107, 155, 166, 174, 215f, 226f, 229f, 233, 237, 243f, 253, 261, 337, 356, 372, 381–389, 391f, 395f, 403
2,10	18, 99, 107, 147, 166, 174, 180, 183f, 209f, 215, 235–237, 242, 249, 298, 334, 376f, 384, 391		8, 129, 220, 226, 229f, 243, 322 129, 142, 219, 226, 229f, 243
2,11	118, 147, 174, 178, 182–184, 232, 244, 257, 292f, 334, 338, 340	3,9 3,10 3,11	129, 219, 226, 229f, 243
2,12	118, 147, 166, 178, 183f, 232f, 244, 277, 292, 308, 371, 391	3,12 3,13 3,14	166 229 137, 145, 166, 228, 233
2,13	118, 121, 124f, 147, 166, 174, 178, 180, 183f, 194, 204, 210, 232, 244, 262, 292, 326	3,15 4,1	99, 107, 166, 174, 215f, 221, 246f, 256f, 285, 324, 384, 387, 391, 397 391
2,14	118, 166, 178, 183f, 232–234, 244, 253	<i>Philemon</i> 1–3	118, 211 117
2,15	166, 174, 178, 294	1	118, 188, 190, 248
3,1	226, 233, 344	2	271
3,2	226, 236, 292f, 302, 340	4 5	237, 328, 344 223
3,3	18, 119, 166, 226, 300, 314	8 10	178, 284 192f, 195, 379
3,4	14f, 18, 118, 147, 166, 174, 180, 183f, 197, 209f, 226, 228f, 243f	16 23 25	119, 246, 293, 298 246 234
3,5	14f, 17f, 118, 128, 132, 146f, 165f, 180, 182–184, 197, 226, 228f, 233, 260, 243f, 277, 286, 302, 319	<i>1. Petrusbrief</i> 1,1 1,2 1,5 1,8 1,22	79 131 134 319 134 268
3,6	14f, 118, 121, 124, 147, 166, 180, 183f, 194, 197, 204, 210, 226, 228f, 243f, 391	2,1 2,2 2,6 2,10 2,16 2,18 3,1	269 351 227 134 119 123, 298 279
3,7	14f, 118, 146f, 154, 174, 180,		

3,16	267	3,7	160
3,20	275	3,10	314
4,4	182, 238	3,12	319
4,7	150, 277	3,13.25	160
4,10	322f	4,7	160
5,13	197	5,2	314
2. Petrusbrief	79, 205	5,8	354
1,1	119–121, 182, 185, 201	5,12	254
1,3	150	5,14	253f
1,5	247, 249	6,1	136
1,6f	150	6,5	253
1,11	182, 185	6,6	136
1,13	344	6,7	274, 291
1,16	322, 352	6,8	366
2,1	298	6,10f	236, 260
2,5	157	6,12	260
2,9	150	6,19	402
2,10	231, 294	7,6	322
2,20	182, 185, 231	7,13	319
3,1	344	7,18	271
3,2	182, 185	8,5	294
3,3	319	8,12	344
3,9	136	9,14.22f	232
3,11	150	9,26	354
3,15	182	10,2	232
3,18	182, 185	10,3.17	344
1. Johannesbrief	79, 174	10,22	232, 268
1,9	372	10,23	372
4,14	185	10,24	253
4,16	227	10,26	134, 136–138, 141
5,10	227	10,27	232
2. Johannesbrief	79	10,29	305
1	194	10,32	344, 362
9	271	10,33	279
3. Johannesbrief	79, 174	11,6	322
4	194	11,11	372
Hebräerbrief		11,14	233
1,2	319	11,15	344
2,1	319	11,16	314f, 354, 360
2,6	344	11,22	344
2,8	217, 238	11,38	314
2,9f	362	12,1	271, 376
2,11	354	12,2	294
2,17	372	12,10	291
2,18	354	12,13	269
3,2	372	12,15	231, 313
		12,16	316
		12,17	136, 322
		12,28	328
		13,3	344
		13,5	313
		13,7	279, 344

13,9	253	<i>Apokalypse</i>	
13,12	354	1,1	119f
13,18	253, 267, 279	1,5	372
		1,13	119
<i>Jakobusbrief</i>	79	2f	85, 86
1,1	119–121	2,4	331
1,6	247	2,20	119
1,15	274	3,14	372
1,27	296	5,2	157
2,5	247	6,10	298
2,15	254	7,3	119
3,17	268	10,7	119
5,3	319	11,18	119
5,5	254, 304	15,3	119
5,13	362	18,7,9	330
5,19	315	19,2,5	119
		19,11	372
<i>Judasbrief</i>	79	21,5	337, 243
1	119–121	21,6	243
1,1	121	21,8	231
3	198	22,3	119
4	298	22,6	119, 337
8	231		

1.3. Jüdische Schriften

<i>Babylonischer Talmud</i>		<i>Paralipomena Jeremiae</i>	
Traktat Schabbat		6,17	120
31a	38		
		<i>Psalmen Salomos</i>	
3. <i>Esra</i>		17,40	247
1,21	149		
2. <i>Makkabäer</i>		<i>Sidur</i>	
1,27	231	Sefat Emet	38
3,1	149		
9,11	137	<i>Sirach</i>	
12,45	149	17,26	361
		32,5	361
3. <i>Makkabäer</i>		35,5	361
6,25	247	41,16	247
1,9	149	45,4	247
2,31f	149	46,15	247
		49,10	247
4. <i>Makkabäer</i>	149	49,3	149
		<i>Weisheit</i>	
		10,12	149

1.4. Christliche Schriften

<i>Athenagoras</i>		<i>Irenäus von Lyon</i>	
Gesandtschaft		Gegen die Häresien	
30,2	218	II 22,5	222
<i>Augustinus</i>		<i>Klemens von Alexandrien</i>	
Gottesstaat		Teppiche	
I 15	68	I 59,1–3	218
Über die Dreieinigkeit		<i>Klemens von Rom</i>	
XII 2,5	42	I. Klemensbrief	
<i>Barnabasbrief</i>		15,4	358
10,3	304	27,3	348
<i>Diognetbrief</i>		35,5	390
10,1	134	42,3	358
<i>Eusebius von Caesarea</i>		43,1	162
Kirchengeschichte		59,2	134
II 1	120	<i>Muratorisches Fragment</i>	
II 23	120	57–59	86
<i>Ignatius von Antiochien</i>		<i>Origenes</i>	
Epheserbrief		Gegen Kelsos	
1,2	202	III 43	218
21,2	202	<i>Polykarp</i>	
Philadelphierbrief		Philipperbrief	
5,2	202	1,1f	315
6,1	199	1,3	257
11,2	202	4,1	315
Polykarpbrief		4,2	278f
6,2	222	9,2	247
Smyrnäerbrief		<i>Tatian</i>	
Inscriptio	247	Reden	
		27,4	218

1.5. Übrige antike Literatur

<i>Cicero</i>		<i>Homer</i>	
Über das pflicht gemäße Handeln		Ilias	
1,23	68	3,106	63
Über das Gemeinwesen		24,63.207	63
4,7	68	Odyssee	
<i>Kallimachos</i>		13,339	63
Zeushymnus	218	14,150.391	63
		23,72	63

Plinius

Briefe

X 96 228, 333

X 97 228

Plutarch

Numa

16,1 66

Philo von Alexandrien

Über den Wandel der

Namen

121 185

*1.6. Frühmittelalterliche Literatur**Beowulf*

2863 56

608 47

*Fränkisches**Taufgelöbnis* 44, 45, 46

2. Namenregister

- Aageson, J.W. 370
Abasciano, B.J. 104
Agamben, G. 63, 69
Aland, K. 239, 286, 341
Aland, K. und B. 79, 127f, 130–132, 147f, 152, 154, 159, 161, 177, 195, 274, 314, 317, 322, 331, 345
Aleith, E. 393
Alford, H. 86
Allen, J.A. 63, 258
Ameling, W. 190
Anton, P. 80–86, 96f
Aquino, Th. von 80, 89
Augenstein, J. 87

Baeck, L. 38
Baetke, W. 46, 48
Barnhart, R.K. 48
Barrett, Ch.K. 123, 130, 146, 152, 157, 159, 180, 194, 217
Barth, G. 40, 52, 64, 264
Barth, H.-M. 38–40
Bauer, J.B. 313
Bauer, W. 127f, 130–132, 147f, 152, 154, 159, 161, 177, 195, 274, 314, 317, 322, 331, 345
Becker, C. 67, 69–71, 73
Ben-Chorin, S. 38f
Bengel, J.A. 83
Benveniste, E. 59–63, 68–71, 73, 77
Berdot, D.N. 80f
Bernert, E. 65
Bihlmeyer, K. 134, 162, 222, 247, 257, 278f, 304, 315, 348, 358, 390
Blass, F. 141, 148, 263, 282, 322f, 349, 388
Boers, H. 169
Borret, M. 218
Borse, U. 123, 194
Brandenburger, E. 63f
Braune, W. 44
Breithaupt, J.J. 80, 97
Brox, N. 6, 13, 25f, 35, 118, 129, 131, 143f, 146, 149, 152, 154, 159, 176, 180, 182f, 185

Buber, M. 38
Büchli, J. 62f
Büchner, K. 68
Büchsel, F. 195
Bultmann, R. 21, 22, 41f, 63f, 358, 399
Burchard, Ch. 121f
Byron, J. 119, 122

Caccamo-Caltabiano, M. 65
Camelot, Th. 134, 199, 202
Campbell, R.A. 6, 25, 28, 35
Campenhausen, H. von 86
Cassell 48
Cohn, L. 185
Collins, R.F. 5f, 17, 24f, 30, 33–35, 42, 118f, 122, 124, 130, 140f, 144, 146f, 149, 152, 154, 159, 180–182, 184–186, 194, 200, 203, 217, 219, 222f, 231, 236, 238f, 241–243, 246, 249, 251, 255, 257, 260–263, 266, 269, 273, 283–287, 291, 296f, 299, 304f, 311, 314f, 326, 328, 331, 333, 336–339, 341, 346, 349, 352, 355, 358f, 362, 364, 366f, 370, 378, 381
Conzelmann, H. 6, 25f, 35, 123, 127, 144, 146, 149, 152, 154, 159, 176, 182
Crépin, A. 47, 56

Dalferth, I.U. 46
De Simone, R.J. 103
De Vries, J. 46, 48
De Witt Burton, E. 12
Debrunner, A. 53f, 60, 75, 141, 148, 263, 282, 322f, 349, 388
Denis, A.-M. 62
Dibelius, M. 6, 25f, 123, 127, 143f, 146, 149, 152, 154, 159, 176, 182
Dietzfelbinger, Ch. 169, 175
Dobbeler, A. von 63f, 398
Dombart, B. 68
Dornier, P. 122, 130
Doutreleau, L. 222
Downing, F.G. 31
Duhm, B. 90f
Dyck, A.R. 68

- Easton, B.S. 6, 14, 17f, 33f, 123, 126,
 130, 149, 152, 154
 Ebbinghaus, E.A. 44
 Ebeling, G. 38, 40, 43
 Eckey, W. 186, 195
 Eckstein, H.-J. 267f
 Eisele, W. 2, 116, 397, 400
 Elbogen, I. 38
 Elengabeka, E. 373
 Elert, W. 40
 Ensey, J.R. 123, 154
 Ernout, A. 67f, 70f

 Feist, S. 48
 Fischer, J.A. 134, 162, 199, 202, 222,
 247, 257, 278f, 315, 348, 358, 390
 Foerster, W. 148, 151
 Fohrer, G. 39
 Foraboschi, D. 189
 Fraenkel, E. 66, 69
 Francke, A.H. 80, 97
 Frede, H.J. 71
 Frenschkowski, M. 91, 181
 Frey, J. 16
 Freyburger, G. 66–69, 71, 77
 Frings, Th. 48, 50f
 Frisk, H. 60, 62f, 151f, 277
 Fritzsche, H.-G. 40
 Fröhlich, U. 68
 Früchtel, L. 218
 Funk, F.X. 134, 162, 222, 247, 257,
 278f, 304, 315, 348, 358, 390

 Gärtner, H.A. 120
 Gemünden, P. von 274, 330
 Georges, K.E. 67, 70, 189
 Gerber, C. 121
 Gerth, B. 145
 Glinz, H. 384
 Glorie 42
 Goldschmidt, L. 38
 Good, G.-F. 86
 Goodspeed, E.J. 218
 Goppelt, L. 294
 Götz, H. 70
 Grässer, E. 20, 42, 398
 Grein, C.W.M. 48
 Grimm, J. 31
 Grimm, W. 31
 Gruen, E. 73
 Grünschloss, A. 70
 Güthling, O. 176

 Haacker, K. 63
 Haering, Th. 40
 Haeuser, Ph. 120
 Häfner, G. 95, 351, 379, 393, 399
 Hahn, F. 65
 Hannover, J. 39
 Hanson, A.T. 28, 123, 126f, 146, 152,
 180
 Härle, W. 41f
 Harnack, A. von 38
 Harris, M.J. 119, 122
 Harrison, P.N. 80
 Hasler, V. 6, 17–19, 33f, 129, 144, 147,
 152, 154, 159, 176, 180, 352
 Hauck, F. 230
 Heckel, U. 89, 193
 Heidermanns, F. 58
 Heine, P. 39
 Heine, R. 67, 282
 Heinze, R. 62, 68f
 Hengel, M. 88, 94, 170, 189f, 196
 Hennig, B. 48
 Hentschel, A. 253, 333
 Herrmann, W. 39
 Herzer, J. 96, 102, 104, 149, 218, 226,
 229, 243, 318, 370, 385
 Hinderling, R. 50f
 Hirsch, L. 38
 Hirsch, S.R. 39
 Hoad, T.F. 48
 Höfer, O. 61, 65
 Hofius, O. 22, 122
 Hofmann, D. 48
 Hofmann, J.B. 67f, 70, 189, 282
 Holthausen, F. 46, 48
 Holtz, G. 122, 130, 144, 146, 149,
 153f, 156, 159, 176f, 180, 321
 Holtzmann, H.J. 5–7, 17f, 30, 32, 34,
 40f, 123, 129, 144, 148, 154, 159,
 163, 400
 Hooker, M.D. 63
 Hoppe, R. 91
 Hübner, H. 276, 361

 Icard-Gianolio, N. 61
 Ilan, T. 190

 Janssen, M. 16
 Jeremias, J. 122, 130, 144, 146, 149,
 152, 154, 157, 159, 176, 180, 194,
 197, 374, 375
 Jewett, R. 178

- Johnson, L.T. 252–255, 257, 261, 263,
282, 291, 296, 299, 304f, 308, 315,
320, 330, 332f, 336, 339, 341, 350,
352, 370, 378
- Jones, H.S. 130
- Jüngel, E. 40, 63, 74
- Kaiser, O. 91
- Kalb, A. 68
- Käppel, L. 61, 73
- Karrer, M. 124
- Kasten, H. 228, 333
- Khoury, A.Th. 39
- Khoury, R.G. 39
- Kienast, D. 189
- Kim, S. 170
- Kittel, G. 7
- Klauck, H.-J. 117, 215, 247
- Klein, E. 48
- Kluge, F. 46, 55f, 59
- Knight, G.W. 6, 25–27, 34f, 86, 122,
130, 141, 144, 148, 159, 180, 199,
217, 227, 230, 231, 239, 241, 243,
248, 250, 255, 258f, 261f, 268f, 272–
274, 278–280, 283, 285, 288, 293,
295–297, 299, 304, 308, 314f, 318,
321–333, 341, 354, 359, 361, 364,
366f, 371, 373, 381
- Knoch, O. 104, 123, 130, 146, 153f,
194
- Köbler, G. 48
- Köhler, H. 58
- Kraft, H. 150, 199
- Kraft, R.A. 120
- Kretschmar, G. 6, 17, 22f, 33
- Kuhn, H. 44–48, 57, 59, 72, 75
- Kühner, R. 145
- Küpper, H. 58
- Lampe, P. 140, 186, 189
- Lanczkowski, G. 39
- Landesmann, P. 39
- Lange, D. 40
- Lau, I.M. 39
- Lausberg, H. 317
- Lehmann, R.P.M. 47
- Lehmann, W.P. 48
- Lehmeier, K. 161, 169, 295
- Leiner, M. 220
- Leonhard, R. 58
- Lexer, M. 48
- Liddell, H.G. 130
- Lietzmann, H. 86
- Lindemann, A. 104, 134, 162, 199, 202,
222, 247, 249, 257, 278f, 304, 315,
345, 348, 358, 390, 398
- Lindsay, D.R. 64
- Lippert, P. 19
- Lips, H. von 6, 17, 20–22, 33, 42, 79f,
85–87, 89, 91f, 127, 133, 141–144,
151f, 158f, 164, 193, 205
- Liuzza, R.M. 47
- Lock, W. 6f, 12, 32, 122, 129, 146,
152, 154, 181, 194
- Lohse, E. 20, 38, 64, 171
- Löning, K. 260
- Looks, C. 218, 345
- Lüdemann, G. 86
- Lührmann, D. 20, 39, 41–43, 47, 51–
54, 64f, 72, 75
- Luther, M. 152, 154, 159, 178, 180,
195, 236, 276, 322, 376
- Luz, U. 253, 333
- Maier, B. 45–47, 72
- Maier, J. 39
- Mair, A.W. 218
- Marcovich, M. 218
- Marguerat, D. 257, 382
- Marshall, H.I. 6f, 14–16, 25, 29, 86,
124, 126f, 129–131, 133, 135f, 141,
145f, 148–152, 154, 156, 159, 177,
179f, 185, 195, 199, 217f, 222f, 226f,
230, 235f, 240f, 243, 246–248, 250–
252, 254f, 258f, 260–264, 266f, 269,
271–273, 275f, 278, 280, 282f, 285f,
288f, 291f, 295f, 299, 301, 304, 306,
308, 312–315, 318, 321, 327f, 331,
333, 335f, 338f, 341, 344–346, 348f,
351, 356, 358f, 361, 364, 367, 374,
377–380
- Mayer-Haas, A. 187–189, 191
- Meid, W. 56, 59, 70, 73f
- Meillet, A. 67f, 70f
- Meineke, E. 46f, 50, 72
- Mendt, D. 46
- Menge, H. 153, 178, 180, 358, 378
- Merk, O. 6, 17, 19f, 33, 91, 158, 396
- Merkel, H. 123, 130, 146, 149, 152,
154, 159, 176, 180
- Merz, A. 274, 276, 298, 382
- Metzger, B.M. 196, 297
- Meyer, R. 68
- Michel, O. 63, 169, 196f, 219, 277

- Miller, J.D. 126, 136
 Möbius, Th. 46, 48
 Monro, D.B. 63
 Morgenthaler, R. 100, 121, 184
 Moule, C.F.D. 276
 Mounce, W.D. 5–7, 15f, 25, 29, 32, 86,
 123, 130, 146, 148, 152, 154, 159,
 180, 194
 Mountain 42
 Müller, P.-G. 14
 Müller, W. 48
 Musurillo, H. 134

 Nagel, T. 39
 Nash, D.E.M. 66, 67
 Nestle, E. und E. 239, 286, 341
 Neuer, W. 7f, 63
 Neumann, H. 48, 53, 56–58, 73
 Niebuhr, K.-W. 247
 Nörr, D. 68

 Oberlinner, L. 86f, 104, 106, 123, 127,
 135, 146, 149, 152, 154, 159, 165,
 167, 176, 180, 200, 217f, 221, 225,
 229, 236f, 239, 242f, 251, 254f, 268,
 273f, 280, 282f, 290f, 293f, 296, 301,
 304, 307, 311f, 320f, 326, 329, 331–
 333, 338f, 341, 351f, 358, 364, 367,
 369, 373f, 378f–380
 Onions, C.T. 48
 Opitz, H. 187, 188f
 Ostmeyer, K.-H. 149
 Ott, H. 40
 Otte, K. 40
 Otto 66–68

 Paschke, B.A. 280
 Passow, F. 358
 Patridge, E. 48
 Paulsen, H. 134, 162, 199, 202, 222,
 247, 257, 278f, 304, 315, 348, 358,
 390
 Perrin, B. 66
 Pfeifer, W. 56–59, 73
 Pfeiffer, R. 384
 Pfleiderer, O. 40
 Pöhlmann, H.G. 42
 Polleichtner, W. 62
 Pörksen, U. 92
 Preisigke, F. 189
 Prescendi, F. 66
 Purintun, A.-E. 120

 Quinn, J.D. 6, 17, 23, 33, 41f, 122, 130,
 133, 141, 144, 147, 149f, 152, 154,
 158f, 177, 179–182, 185, 190, 195,
 199–201, 217f, 227, 233, 239, 241,
 243, 246f, 250, 257f, 261, 268, 273f,
 278–281, 288–291, 293, 297, 301,
 304, 306, 308, 311f, 315, 327, 331,
 333, 336, 340f, 344, 358, 361, 364,
 366f, 373, 375, 377, 379, 396

 Ranke, F. 48
 Redalié, Y. 6, 17, 24, 33, 195, 200
 Rehkopf, F. 141, 148, 263, 282, 322f,
 349, 388
 Reichardt, M. 382
 Reiningner, D. 333
 Reischle, M. 40
 Reitzenstein, R. 63f
 Rengstorf, K.H. 122
 Reusser, C. 65, 66, 67
 Riaud, J. 120
 Riesenfeld, H. 376
 Riesner, R. 26
 Ritschl, D. 37, 39
 Röhrich, L. 58, 59
 Roloff, J. 6, 25, 27, 86f, 106, 108, 125,
 135, 149, 151f, 157, 165, 195, 239,
 244, 248, 251–254, 257, 260–265,
 268, 271, 273, 277–279, 281, 284–
 286, 290–292, 294f, 299–302, 304,
 308, 312f, 316–322, 324, 326, 329–
 331, 333, 336–342, 381
 Rousseau, A. 222
 Rubenbauer, H. 67, 282
 Rüpke, J. 401

 Saward, J. 80
 Schaefer, C. 102, 105, 217
 Schäfer, R. 170
 Schaller, B. 120
 Schenk, W. 86, 89–94, 97
 Schiemann, G. 68, 73
 Schlarb, E. 6, 25, 27f, 142, 192, 219,
 229
 Schlatter, A. 5f, 8–12, 21, 30f, 41, 63,
 123, 130, 132, 146, 148, 152, 154,
 159, 180
 Schleiermacher, F. 40
 Schlosser, H.D. 45
 Schmid, K. 91
 Schmitz, W. 62, 68
 Schneemelcher, W. 86

- Schneider, G. 195, 269
 Schnelle, U. 95f, 395
 Schnider, F. 119, 123, 192
 Schrage, W. 169
 Schrenk, G. 132
 Schröter, J. 96, 193, 353
 Schücking, L.L. 48
 Schulz, H. 395
 Schulze, W. 189
 Schunack, G. 64
 Schützeichel, R. 44, 46, 48, 73
 Schwartz, E. 120
 Schwarze, C. 48
 Schweizer, E. 94
 Schwyzer, E. 62, 132
 Scott, E.F. 123, 130, 145f, 149, 152, 154, 180, 194
 Scott, R. 130
 Seckler, M. 43
 Singer, J. 48
 Söding, Th. 222
 Solin, H. 189
 Spener, Ph.J. 80, 97
 Spicq, C. 6f, 13f, 27, 31–34, 122, 126, 130f, 141, 144, 146, 148, 152, 154, 175, 180, 182, 268, 348
 Spiegel, P. 39
 Splett, J. 48
 Stählin, G. 30, 138, 216
 Stählin, O. 218
 Standhartinger, A. 148f.
 Standop, E. 47
 Stegemann, E.W. 217
 Stegemann, W. 37, 217f.
 Stein, H.J. 134, 290
 Steinmetz, S. 48
 Stemberger, G. 38
 Stenger, W. 119, 123, 192
 Stettler, H. 6, 25, 29
 Stietencron, H. von 37
 Strecker, C. 63, 65, 68, 401
 Sundermeier, Th. 220
 Swete, H.B. 6, 25
- Tcherikover, V.A. 189
 Theissen, G. 1, 39, 100, 167, 188, 220, 273, 400
 Thieberger, F. 39
 Thiessen, W. 196, 333
 Thomas von Aquin 80
 Tiefenbach, H. 59
- Towner, Ph.H. 6f, 14–16, 25, 29, 32, 34f, 86, 123f, 126f, 129–131, 133, 135f, 141, 145f, 148–152, 154, 156, 159, 177, 179f, 185, 195, 198f, 217f, 222f, 226f, 230, 235f, 240f, 243, 246–248, 250–252, 254f, 258–264, 266f, 269, 271–273, 275f, 278, 280, 282f, 285, 286, 288f, 291, 293, 295f, 299, 301, 304, 306, 308, 312–315, 318, 321, 327f, 331, 333, 335f, 338f, 341, 344–346, 348f, 351, 356, 358f, 361, 364, 367, 374, 377f, 379f, 396
 Trebilco, P. 295, 333, 345, 390
 Trummer, P. 13, 87–89, 93, 97
 Tsuji, M. 104
- Ulrichs, K.F. 228, 396
- Van Neste, R. 127, 136
 Vaniček, A. 60, 62, 68, 70
 Vogels, H.J. 87
 Voigt 61
 Vorster, H. 40, 58
- Wacker, W.C. 23, 247, 250, 257f, 261, 268, 273f, 278–281, 288–291, 293, 297, 301, 304, 306, 308, 311f, 315, 327, 331, 333, 336, 340f, 344, 358, 361, 364, 366f, 373, 375, 377, 379
 Wagener, U. 304
 Walde, A. 67f, 70, 73, 189
 Wallis, I.G. 397
 Weber, O. 31
 Weder, H. 1, 39f, 43, 53, 72, 74
 Weekley, E. 48
 Weidemann, H.-U. 217, 227, 243
 Weiser, A. 106, 122, 144, 151, 158, 182, 219, 224, 229, 249, 294, 344f, 347, 349–351, 353, 355, 357f, 360–362, 365f, 368f, 372–376, 379, 381f, 387
 Weiss, H.F. 317, 322
 Weiss, J. 169
 Weizsäcker, P. 61
 Wendland, P. 185
 Wengst, K. 134, 304
 Wessely, Ch. 333, 342
 Wessén, E. 50
 West, M.L. 63
 Westermann, C. 154
 Wieland, G.M. 193
 Winterbottom, M. 68

- Wisniewski, R. 44
Wissmann, E. 64
Wissmann, W. 51, 53, 57
Wissowa, G. 67, 68
Wohlenberg, G. 81, 84, 86, 123, 129,
131, 145–148, 152, 154, 159
Wolff, Ch. 176, 187f
Wolter, M. 94, 127, 131, 135, 142f,
154f, 157, 159f, 167, 179, 249, 398f,
400
Wouk, H. 38f
Woyke, J. 305
Wright, T. 86, 122, 129, 146, 152, 154,
159, 180
Zahn, Th. 81, 86
Zarncke, F. 48
Zeigan, H. 170
Ziegler, K. 68
Zimmermann, B. 176
Zuntz, G. 87

3. Sachregister

- Abfall/abfallen 24, 101, 108, 111, 143, 173, 205f, 246, 249, 265, 267, 269, 288f, 307, 310–312, 314, 318–321, 331, 343, 365, 374f, 382, 384f, 388, 391–394, 396, 401, 403f
- Abirren/abirren 137, 265, 269, 288, 313–317, 368f
- Absender 116, 118, 164, 166, 197, 246
- Adjektiv/adjektivisch 23, 62, 76, 90, 147, 237, 297, 322, 376, 391f, 399
- Adressat 79, 110, 128, 164–166, 181, 189, 191, 195, 197, 207, 210–213, 246, 292, 328, 338, 344, 346, 349
- Adverb/adverbial 58, 84, 218, 250, 404
- Aktionsarten 156, 387, 396
- Alltag 299, 397f, 400, 403, 405
- Altes Testament/alttestamentlich 1, 64, 185, 267f, 286, 351, 361, 377, 395
- Ältester 156, 193, 212, 235, 237, 291, 403
- Amt 13, 19, 33, 82–84, 89, 132, 162, 171f, 175, 208f, 253, 306, 324f, 327, 333, 341, 351
- Anspielung 157, 169, 351, 354
- Anthropologie/anthropologisch 21, 224, 352, 394, 405
- antignostisch 144, 205, 290
- Aorist 60, 155f, 162, 168, 171, 259, 264, 328f, 358, 388, 402
- Apostel/apostolisch 9f, 13, 19, 22f, 33, 107, 116, 118, 121, 123f, 126–134, 139f, 150, 157f, 160, 163–165, 169–172, 177, 179, 181f, 186f, 191, 195, 197f, 202–204, 208–210, 212f, 221, 230, 233f, 246, 248–252, 254, 266, 294, 329, 353f, 387, 398, 400, 403
- Auferstehung 242, 368–371, 381
- auserwählt 101, 116, 121, 126–133, 145, 172, 200, 204f, 208, 381
- Barmherzigkeit/barmherzig 261, 302, 303, 396, 404
- Bedeutungsspektrum/Bedeutungsperspektive 2, 54, 59, 106f, 108f, 111, 238, 383f, 391, 394, 401
- Bekenntnis/bekenntnismäßig 16, 20, 32, 39, 41, 57, 64, 107, 122, 124, 126, 140, 203, 233, 269f, 289, 294, 346, 361, 371, 378, 400
- Belastbarkeit/belastbar 383, 392, 398, 400f, 404f
- Beschneidung 170f, 174, 187, 199, 211, 217
- Beständigkeit 392
- betrauen/betraut 107, 116, 126, 160–162, 168–170, 172, 175f, 207–209, 235, 263, 324f, 328f, 386
- Bischof/bischöflich 47, 97, 156, 304, 336, 341, 342, 351
- Bleiben 277, 351, 357, 403
- Briefcorpus 25, 206, 209, 212, 257, 302, 349, 351, 362
- Briefeingang 265, 271, 282, 288, 309, 321, 327, 344
- Briefschluss 317, 387
- Bundestreue/Bund 59, 373, 377, 382, 395
- Buße s. Umkehr
- Chiasmus/chiasmatisch 117, 124f, 179, 219, 222, 230f, 235, 254, 258, 270, 272, 286, 302f, 311, 316, 322, 326–328, 341, 346, 360, 364, 366, 379
- Christentum/christlich 2, 13, 15, 19–21, 24, 32f, 37–40, 42–47, 50–54, 57, 64, 69, 71f, 74, 76f, 124, 129, 133, 135, 142f, 150, 152, 170, 182f, 186f, 191, 195, 197, 202, 210–212, 217f, 221f, 228, 236f, 239, 247f, 259, 268, 271, 280f, 283–285, 297–300, 302, 305, 307f, 313f, 317, 321f, 330, 343, 345, 348–353, 359, 361, 370f, 374, 376, 378, 383, 393f, 398–400, 402, 404f
- Christus/Χριστός s. Jesus Christus
- Christologie/christologisch 27, 29, 53f, 63f, 72, 74, 76f, 107, 122, 135, 140, 151, 155f, 159, 178, 183, 194, 248, 251, 253, 258, 261, 264, 274, 315, 323, 326, 336, 338, 348–350, 352–354, 359, 379, 396f, 398

- Corpus Johanneum 87, 93, 144, 157, 159
 Corpus Lucanum 92, 182, 190
 Corpus Pastorale 1f, 5f, 8, 14, 16, 18, 32, 34f, 65, 79f, 87f, 89, 93, 95–105, 108, 110, 115, 119, 121, 123, 126, 131, 133, 136, 138, 142–145, 147–150, 155–158, 161–167, 173f, 176–180, 182–185, 187–190, 192–194, 196–199, 204–212, 216, 218f, 223–236, 240–243, 245–253, 255, 257, 260–263, 265–271, 275, 277–279, 281f, 284, 286f, 289f, 292f, 295–306, 310, 313, 315–317, 319, 322, 326–330, 334, 337, 344, 347, 350–352, 354f, 359–363, 366, 368–370, 372, 374–377, 379–384, 386, 389–394, 396f, 400f, 403f
 Corpus Paulinum 1, 6, 25, 34f, 79, 87–, 92–97, 104, 115–119, 121, 123f, 128f, 131, 134, 136, 138, 160–162, 165, 167, 172, 176f, 179, 182, 185–187, 191–194, 198, 203f, 206f, 209f, 212, 216, 218, 224f, 228, 234, 241, 246, 248, 252f, 260, 271, 276, 279, 281, 293f, 305, 319, 322f, 330, 344, 346f, 351, 354f, 360, 362, 366, 371, 376, 380, 387, 393
 – authenticum 87f, 97
 – Praepastorale 87f, 93, 97, 160, 172, 207, 224f, 252, 393
 Dämonen/Geister 134, 319f, 396
 Danksagung 237, 290, 292, 328, 344, 386
 Deuterijosaja 91
 deuteropaulinisch 88, 91, 94f, 103, 190, 193, 209, 211, 219, 232, 237, 266, 268, 297, 308, 323
 Diakon 101, 193, 253, 280–285, 306, 333f, 336, 341f
 Diakonin 101, 333–336, 342
 Dienst 85, 128–130, 132, 251f, 284, 300, 304, 324, 328f, 379, 403
 Dogmatik/dogmatisch 38–42, 43, 46, 151, 320, 321, 401
 Ehre s. Herrlichkeit
 Ekklesiologie/ekklesiologisch 297, 348, 398
 Epiktet 133
 Erbarmen 259, 301
 Erfahrung 256, 399, 402
 Erkenntnis (s. auch Gnosis) 2, 8, 10, 12, 22, 58, 116, 132, 135–137, 140, 142, 144, 148f, 151, 153, 204–206, 250, 290, 303, 312, 316, 318, 393, 399, 404f
 Eschatologie/eschatologisch 20, 41, 150, 158, 167, 233, 261, 277, 284, 309, 314f, 320, 332, 352, 370
 Ethik/ethisch (s. auch Handeln, Lebensführung) 8f, 11f, 19–21, 28, 30, 33f, 107, 135, 143, 151, 179, 204, 220f, 225, 229, 237, 239, 243, 226, 228, 235, 252, 280, 282f, 288, 290, 298, 301, 309, 312, 316, 320f, 323, 348f, 350f, 361, 392, 395, 397, 399, 400, 403, 404
 Etymologie/etymologisch 39, 44, 55–58, 60, 67, 70, 73, 75–77, 171, 185, 206, 238, 277
 Eunike 344f, 357
 Evangelium 14, 18–22, 130, 161–164, 168, 170f, 187, 207f, 219, 251, 275, 277, 281, 301, 324–329, 353–355, 365, 369f, 380f, 386–388, 402
 ewiges Leben 116, 121, 147, 154f, 159, 243, 260f
 Festigkeit 395, 404
 fides qua creditur 37, 40–42, 74
 fides quae creditur 17, 37, 40–43, 74, 273, 312, 321
 Frauen 12, 101, 137, 144f, 156, 189, 193, 222, 235–239, 248, 273f, 277f, 291, 295, 297, 308, 330–334, 341, 389, 403
 Friede 58, 116, 122, 127, 228, 360–362, 380
 Frömmigkeit 21, 33, 140, 151f, 206, 247, 284, 301, 303f, 352, 393
 Fundament 10–12, 342, 397, 404
 Futur/futurisch 171, 233, 388, 396, 402
 Gebot 20, 92, 171f, 208, 220, 230, 234, 260, 277
 Geduld 222, 224f, 286f, 362f
 Gegenwart 19f, 137, 168f, 171, 208, 227, 254, 356, 358, 366f, 369–371, 379, 396f, 402, 404
 Geheimnis des Glaubens 281f, 288
 Gehorsam 61, 234, 238f
 Geister s. Dämonen

- Gemeinde/gemeindlich 8, 10, 12, 20, 24, 30, 35, 84–86, 91, 101, 110, 119f, 129f, 134, 142f, 157f, 181, 186, 188, 191–193, 197–203, 207, 210–213, 216f, 222, 228, 236, 241f, 248, 262, 273, 283–286, 289, 291, 294–300, 303, 307f, 322f, 325, 328–332, 336, 338, 342, 349, 351, 362f, 368, 374, 378, 389, 391, 398, 401
- Gemeindeleiter 193, 198, 201, 212f, 221, 233, 252, 265, 278f, 294, 324f, 362, 374, 380
- Gemeinschaft 186f, 200, 220, 225, 229, 256, 289, 315, 361, 382, 394, 397–400, 404
- Gesetz 22, 167, 220, 366
- Gesundheit/gesund 19, 107, 218–220, 222, 225, 241, 277, 315, 320
- Gewissen 108, 224, 230, 232, 234, 265–273, 280–284, 289, 304, 309, 311–314, 316, 318, 320, 334, 374
- Glaube (s. auch Pistis/πίστις) 1f, 5, 7–15, 17–24, 28, 30–33, 37–48, 50–60, 62–65, 68–75, 77, 107f, 111, 115f, 121, 126–134, 137–144, 146f, 150–152, 155, 158f, 164, 172f, 195, 196–206, 208, 210, 212f, 215f, 218–229, 232–234, 237f, 240–242, 245–252, 254–259, 261–274, 277–291, 293f, 297f, 300–323, 328, 331, 334, 336, 338, 340, 343–353, 356f, 360–371, 374, 376–378, 383–388, 390–405
- und Liebe 108, 223f, 258, 277, 287, 350, 364, 395
- zum Glauben kommen 204, 261, 388
- glauben (s. auch pisteuein/πιστεύειν) 5, 13, 15, 23f, 33, 39, 41–44, 46–48, 50f, 54–59, 61–63, 67f, 70–73, 75–77, 130, 132, 140, 227, 234, 259, 260–264, 276, 386f, 401, 402
- Glaubensbegriff/Glaubensverständnis 2, 5f, 19–21, 23, 30f, 33f, 40f, 47, 64f, 99, 102–104, 107f, 213, 217, 220f, 225, 227–229, 231f, 234, 237f, 242, 247, 250f, 255f, 259, 264, 269f, 272f, 278–280, 282f, 285–290, 295, 301, 303, 307, 309, 312, 314, 318, 320f, 348, 350, 353, 361, 364f, 367f, 370f, 378, 390, 393f, 398–403
- Gläubige/gläubig 13, 39, 42, 54, 57f, 62, 107f, 111, 134, 137, 140, 156, 204, 232, 234, 238–240, 246, 267, 279, 284, 290–295, 297–301, 303, 306, 309, 321, 323, 329, 331, 335, 336, 339f, 342, 349, 358, 375, 380f, 387, 389f, 392, 393, 394, 400, 403, 404
- Gnade/gnädig 107, 116, 122, 127, 137, 150f, 170, 174, 216f, 223f, 243, 257, 259, 276, 292, 302, 329, 337f, 348, 350, 353, 366, 379, 396
- Gnosis/γνῶσις (s. auch Erkenntnis) 8f, 11, 103, 133, 143f, 148, 203, 205, 303, 312, 317f, 399
- Gott 1f, 8f, 11, 20, 31, 38f, 41, 45, 51f, 55–57, 59, 63f, 74, 82f, 108, 116, 119–122, 125–134, 136, 138, 140, 145, 147, 150f, 154–, 175–180, 183–185, 194, 200–210, 213, 217, 220, 226–229, 231f, 234–237, 242f, 250, 260f, 264, 272, 276f, 280, 284–288, 290–295, 297f, 302f, 314, 320, 322–329, 337, 339, 340, 347f, 355f, 360, 364, 371–375, 386–388, 390, 394–397, 399, 401–404
- Gottesdienst 27, 35, 248, 273, 341, 362, 399
- Grundrelation 52, 394f, 396, 399, 403f
- Grundwort 62, 108, 111, 343, 351, 353, 384f, 391–394, 401, 404
- Gruß/grüßen 107, 116f, 173, 186, 216, 319
- Habitus (s. auch Haltung) 108, 111, 246, 256, 265, 269, 270, 272f, 278, 280, 282f, 285, 288f, 343, 346, 360–362, 364f, 384f, 388, 390–394, 397, 401, 403f
- Haltung (s. auch Habitus) 24, 33, 167, 202, 213, 269, 271f, 278, 285, 303, 308, 323, 325, 346, 368, 378, 404
- Handeln (s. auch Ethik/ethisch, Lebensführung) 21, 45, 60, 152, 167, 220, 243, 255, 264, 279, 285, 289, 296, 300, 308, 316, 320, 375, 397–399, 405
- Hapaxlegomenon 125, 136, 144, 150, 182, 187, 197–199, 217f, 229, 231–233, 241, 252, 254, 257, 263, 265f, 274, 277, 279, 281, 284, 286, 291, 294, 296, 299, 302, 304, 313, 316, 319, 322, 326, 330, 337, 344f, 347f, 351f, 354, 357, 360, 362, 366, 369, 376, 379f, 393

- Hegesipp 120
 Heidentum/Heiden/heidnisch 13, 23, 29, 33, 45, 57, 64, 101, 170, 174, 185, 187, 189, 191, 196, 208f, 211, 228, 231, 234, 249, 251, 306f, 345
 Heil/Heilszusage/Heilszueignung 24, 26, 135, 140, 144, 159f, 167, 177, 179, 181, 186, 210, 277f, 293, 314f, 350–352, 357, 374, 396, 402, 404
 Heiland 122, 134, 179, 180f, 183, 185f, 210, 374
 Heiliger Geist (s. auch pneumatologisch) 45, 242, 320, 347, 355
 Heiligkeit/heilig/Heiligung 45, 82–84, 86, 96, 134, 156, 242, 277, 318, 352
 Herr (Gott/Christus) 121, 129, 131, 136f, 140, 155, 169, 177, 224, 239f, 257–259, 302, 328, 360f, 362, 374f
 Herren (menschliche) 101, 147, 177, 235, 241, 298–301, 304, 389
 Herrnmahl 242
 Herrlichkeit 162, 168, 262, 298, 302, 325, 328
 Hoffnung 39, 116, 137, 147, 154, 179, 184, 202, 222, 243, 292, 294, 308, 339, 340, 371

 Inklusion/inclusio 117, 158, 177, 187, 189, 200, 216, 219, 233, 242, 247, 260, 263, 269, 271, 277, 284, 288, 295, 310, 314, 316f, 322, 324, 326, 328f, 337, 340, 346, 402
 ingressiv 246, 259, 264, 387, 396, 402
 integrierend 134, 383, 394, 397f, 400, 404f

 Jesus Christus/Christus Jesus/ Χριστός 1, 12, 23, 25f, 32f, 40, 55, 74, 108, 116–131, 134, 138, 146f, 149, 151, 154f, 158, 160, 162, 165, 177–180, 182–185, 192, 194, 198, 203f, 210, 216, 224, 227, 232, 246, 249, 252, 256–260, 262–264, 271, 275, 281–286, 298, 302, 327f, 330, 332, 336f, 339, 347, 349–352, 357, 360, 364, 371f, 379–381, 391, 396, 399f, 402

 Kallimachos 218
 Kanon/kanonisch 1, 91f, 94f, 98, 105, 124, 233, 242, 247, 260, 266, 297, 308, 344, 383
 Katechese 27f, 35

 Kerygma/kerygmatisch 19, 21, 153, 157, 163, 167, 177, 179, 181, 206, 327, 386–388
 Kind 90, 101, 116, 129, 145, 147, 192–197, 199–202, 211–213, 237–240, 246f, 271, 273f, 274, 276, 291, 304, 308, 355, 363, 379, 381, 389, 403
 Kirche/kirchlich 1, 9, 24, 26, 29, 32, 38, 40, 45f, 57, 76, 82, 86, 89, 123, 129, 132, 185, 191, 221, 242, 251, 253f, 291, 297, 347, 352f, 395, 401
 Klimax 122, 141, 150, 224, 376
 Kreuz/kreuzigen 122, 124

 Langmut 259–364
 lebensbestimmend 318, 395, 398, 405
 Lebensführung 252, 279, 283, 294, 339, 362f
 Lebensraum 107, 397f, 404
 Lehre/lehren/lehrhaft 9, 13, 15, 19, 22, 26–28, 30, 32f, 41f, 46, 57, 76, 107f, 111, 140, 142, 145, 147, 156, 158, 164, 192, 196, 217, 219–221, 225, 229, 235–237, 241–243, 246, 248–256, 270, 283, 285f, 289, 298, 320, 321f, 325, 338f, 349, 351, 353–356, 362–364, 372, 378, 381, 384f, 391, 393f, 401, 403f
 Leiden 7, 136, 140, 349, 351, 353f, 356, 362–364, 372
 lernen 137, 144, 357–359, 402
 Liebe/lieben (s. auch Glaube und Liebe) 1f, 18, 32, 39, 56f, 76, 101, 107, 132, 195, 216, 222–225, 257–259, 265, 270, 274, 277–280, 286–288, 294, 300–302, 348–351, 360–364, 368, 374, 386, 393, 397–399, 404f
 Logos/λόγος 5f, 13, 15f, 21f, 25–31, 34f, 99, 101, 105, 107, 143, 153, 155f, 159, 206, 215, 223f, 226, 242–244, 254f, 279f, 292, 332, 335–342, 347, 349, 357, 368, 378, 381f, 389, 390, 395, 403
 Loïs 344f, 357

 Mann 10, 101, 156, 187, 193, 222, 225, 235, 237f, 239, 248, 273, 294, 304, 331, 333, 373, 341
 Maxime 27, 172, 208, 244, 270, 327f, 340, 342, 381
 Mensch 19, 31f, 38, 47, 52f, 55, 57, 64, 101, 122, 132, 134–137, 146, 150,

- 164, 168, 175, 181, 183, 194, 203, 219, 221, 226, 228–230, 232, 234f, 242f, 248, 250, 259, 261, 263f, 266–268, 270f, 280, 286, 292f, 301, 303, 308, 314–316, 318, 320, 326, 329, 339f, 347–349, 352f, 355, 357, 359, 361, 365, 367f, 370, 369, 371–373, 375, 378–382, 386, 389, 394–401, 403f
- Mission/missionarisch/missionstheologisch 57, 64f, 76, 107, 142, 158, 166, 188, 191, 196, 264, 392
- Mitte christlicher Existenz 2, 383, 394, 400, 402, 405
- Nachgeschichte 401, 405
- Neues Testament/neutestamentlich
1f, 7f, 8, 12, 16, 27, 31, 34, 37, 39, 40–43, 52f, 63, 65, 72, 74, 77, 79, 95, 99, 103, 119–121, 123, 131, 134, 137, 154, 160f, 174, 176–178, 182, 185–187, 192, 194f, 198f, 202, 205, 209, 219, 221, 226, 229, 238, 243, 249, 254, 257, 268f, 271, 274f, 277f, 281, 285, 294, 296, 304, 311, 313–316, 322, 324, 325f, 333, 337, 344, 348, 351f, 354, 358, 362f, 369, 376, 390, 399, 401
- Neuschöpfung 51, 53, 94
- Nüchternheit/nüchtern 136f, 164, 204, 222, 225, 333f
- Objekt/objektiv 2, 8, 13–16, 18f, 21, 23f, 30, 32–34, 41, 163, 175, 231, 236, 290, 321, 358, 386, 393, 400
- Passivum divinum 157f, 161–165, 170, 179, 206f, 227, 250f, 257, 261, 275–277, 302, 359f, 388, 402
- Pastoralbriefe 1f, 5–7, 9f, 12–14, 16–20, 22–33, 41, 43, 79–81, 83–89, 92–98, 100, 102, 104, 106f, 110, 115, 118, 121–123, 127–131, 133, 135, 142–149, 151–157, 159f, 163, 165, 167, 176f, 179–183, 185, 192, 200, 210, 217f, 221, 225, 229, 236f, 239, 242f, 247, 249, 251, 254f, 260, 266, 268, 273f, 278, 280, 282f, 290f, 293f, 296f, 301, 304, 307, 311f, 320f, 326, 329, 331–333, 338f, 341, 351f, 358, 364, 367, 369, 373f, 378–380, 390, 392, 396, 398–400, 405
- Paulus 6f, 9–16, 18–25, 31–34, 38, 41, 84, 86f, 93–96, 101, 103f, 107, 110, 116, 118–124, 126–132, 144, 153, 155, 157–163, 165–172, 174–179, 181, 184, 186–209, 211–213, 217, 226, 228, 230–233, 240, 242, 246, 248f, 251–253, 255, 257–261, 265, 267f, 286, 289, 292, 294, 297f, 301f, 306, 311, 314, 319, 322f, 326–329, 335–339, 344–346, 349–351, 353–357, 359, 362–366, 375, 378–381, 387–389, 392f, 396, 398f, 402f, 405
- Paulusbrief 1, 6, 13f, 22, 31f, 81, 87f, 90, 92f, 98, 118f, 143, 161–163, 167, 189, 191, 208, 228, 232, 237, 241, 260, 344, 346, 355, 365, 398
- sammlung 1, 247
- rezeption 88
- Pemptopaulinen 90–94, 98
- Perfekt 61, 132, 134, 162, 168–170, 227, 231, 291, 308, 356, 377, 388, 402
- Person 23, 26, 33, 40–42, 70, 74, 133, 145, 163, 165f, 169, 175, 177, 179, 181, 187, 189, 191, 194f, 200f, 226f, 230, 252, 254, 263f, 274f, 281, 283, 285, 306, 310, 315, 331, 346f, 350, 352, 355, 358, 373, 386f, 389, 395–397, 400
- Philo 133, 185
- Pistis/πίστις (s. auch Glaube) 1f, 5, 12–15, 17–23, 26, 31–35, 37–42, 44, 47, 52, 54, 62–65, 67–69, 71–73, 76f, 88, 99–103, 105f, 108–111, 115f, 118, 132f, 136f, 139, 141, 143–147, 151–153, 171–173, 186, 192, 198, 201–204, 206, 208, 211, 213, 215–217, 220–225, 231, 233, 235, 237, 243, 245–247, 249–251, 254–256, 259–261, 264–266, 268–270, 277–280, 282f, 285, 287–289, 302, 304–309, 311, 315, 317, 321, 323f, 327, 330–332, 334, 336, 343, 345f, 348, 350f, 361, 364, 370–372, 374, 376, 377f, 383–386, 389–405
- pisteuein/πιστεύειν (s. auch glauben) 1, 5, 11–13, 21f, 40, 44, 47f, 50–52, 54, 57, 59–65, 67, 71–73, 75–77, 99f, 105, 110, 115f, 118, 139, 143, 157, 176, 182, 203, 209, 215, 226–228, 245, 256, 259, 261, 263f, 285, 321,

- 324, 343, 353, 356, 358, 386–388, 391, 396, 399, 402–404
 pneumatologisch (s. auch Heiliger Geist) 346, 348f
 Polykarpbrief 103, 257
 Präsens/präsentisch 162, 168, 254, 308, 338, 356, 388, 396, 402
 Präskript 104f, 110, 115–121, 124–126, 128, 131, 135f, 139, 146, 149, 153f, 160, 172–174, 177–180, 183–186, 191, 194, 197, 200, 203f, 207f, 211, 215, 237, 260, 300, 344
 Predigt (s. auch Verkündigung/verkündigen) 9, 13, 26, 159, 183, 196
 Prooimion/Prooemium 215, 344, 347
 protopaulinisch 1f, 32, 94f, 103f, 117, 123–125, 143, 160, 162, 167, 174, 176, 182, 184, 187f, 190–193, 195–197, 207f, 211f, 219, 221, 224, 226, 232, 241, 247, 260, 263, 266f, 270, 284, 289, 297, 308, 316, 323, 346, 351, 353f, 369, 392
 Pseudepigraphie/pseudepigraph 1, 16, 24, 27, 87f, 91f, 93, 95, 98, 160, 163, 165, 175, 181, 188, 190f, 193f, 196, 198f, 203, 208, 212f, 345, 380
 Rahmenbegriff 108, 111, 202, 213, 215–217, 225, 246–248, 251f, 256, 286, 321, 343, 348, 361, 368, 371, 384f, 391–394, 401, 404
 Rechtgläubigkeit/rechtgläubig 17f, 32, 41, 108, 111, 200, 215–217, 221, 225, 280, 352, 370f, 380f, 384f, 393f, 401, 403f
 Reinheit/rein 6, 11, 193, 220, 230–232, 234, 266–270, 281f, 296, 334
 Religion 37–40, 44, 46, 51, 57, 59, 70, 74, 152, 203, 206, 213, 220f, 247f, 308, 399, 400f, 405
 resultativ 67, 396
 Retter 116, 140, 163, 172, 175f, 179–181, 183, 185f, 203, 206, 208f, 213, 227, 236, 292f, 339f
 Schiffbruch 309, 311–313, 396
 Sklave 101, 116, 118–120, 122, 126–132, 140, 169, 172, 203, 208, 235–237, 291, 298–301, 362
 Sohn 45, 83, 86, 134, 184, 194, 197, 199, 212, 242
 Soteriologie/soteriologisch 20, 27, 72, 135, 140f, 180–182, 185, 194, 209–211, 251, 260f, 274f, 284, 293f, 305, 323, 326, 336, 338, 349, 352f, 354, 357, 359, 387f, 396, 398, 402–404
 sozial 46, 108, 123, 189, 190, 236, 285, 296f, 299, 307, 309, 312, 348f, 395, 397, 405
 Subjekt/subjektiv 8, 13, 15, 21, 23f, 30f, 33f, 58, 134, 143, 163f, 171, 226, 248, 257, 261f, 264, 290, 308, 316, 321, 323, 355, 357, 364, 373f, 388f, 400, 403
 Substantiv/substantivisch 34, 48, 51, 54, 62, 71, 125, 133, 147, 153, 183, 221, 236, 250, 269, 278, 281, 286, 321, 384, 388, 391f, 401, 403
 Sünde/Sünder/sündigen 137, 157, 160, 182, 242, 259, 336, 337, 374
 Taufe 45, 70, 141, 242, 382
 Taufgelöbnis 44f, 57, 59, 73, 75f
 Tetartopaulinen 90, 92
 Timotheus 19, 27, 79f, 84–87, 89–92, 95–98, 100f, 104, 106–108, 110, 115, 118f, 122, 129f, 135, 144, 146f, 149, 151f, 154, 156–159, 161f, 164f, 168, 176, 179–182, 187, 188, 190–198, 207, 211f, 219, 224, 229, 237, 239f, 244, 246–249, 251–254, 256f, 260–268, 271–273, 277–279, 281–286, 288, 290–292, 294f, 299–302, 304, 308f, 311–313, 316–322, 324–326, 329–331, 333, 336–353, 355, 357–366, 368f, 372–376, 378–382, 385, 387, 399
 Titulatur 115, 117–119, 121, 123, 125f, 127f, 153, 172, 175, 178, 204, 208
 Titus 19, 23–25, 30, 41f, 79f, 84–86, 89–92, 95–98, 101, 104, 116, 118f, 122–124, 127, 129f, 133, 135, 140f, 144–150, 152, 154, 156–159, 164–166, 175–177, 179–182, 184–199, 200–203, 206f, 209, 211–213, 217–220, 222f, 227, 231, 233, 235f, 238, 239, 241–243, 246f, 249, 251, 255, 257, 260–263, 266, 269, 273, 283–287, 291, 296f, 299, 304f, 311, 314f, 326, 331, 333, 336–339, 341, 346, 349, 352, 355f, 358f, 362, 364, 366f, 370, 374f, 378, 380f, 396, 399
 Tragfähigkeit 401, 404

- Treue/treu 13, 16, 18f, 31f, 44, 50, 59, 62f, 68, 70, 108, 111, 130, 171f, 175f, 208, 215, 235–237, 240, 245, 250, 273, 286, 293, 307, 313, 321, 323–325, 327, 331f, 335, 343, 371–378, 382, 384f, 388f, 391–396, 401–404
- Tritojesaja 89–92, 94, 97
- Tritopaulinen 2, 5, 79, 89–95, 97f, 115
- Umkehr 136f, 140f, 204, 318
- ungeheuchelt 198, 265, 269, 344f
- Unglaube/ungläubig 54, 58, 62, 107f, 111, 215f, 220, 230–234, 246, 267, 290, 302f, 305f, 374f, 384, 389–394, 401, 403f
- Unreinheit/unrein 198, 230–232, 234, 267
- Untreue/untreu 54, 56, 107, 343, 371–375, 208, 235, 325, 372f, 382, 386, 388, 390, 395
- Verb/verbal 23, 47f, 50f, 60, 62f, 67, 70f, 76, 134, 137, 165, 167, 175, 195, 207, 217, 233f, 250, 253, 256f, 259, 260f, 267, 270, 275–278, 310, 314f, 329f, 353, 356, 366, 374, 377, 385–388, 391f, 396, 401, 403
- Vergangenheit 137, 155, 160, 162, 164, 168f, 194, 208, 227, 254, 268, 272, 301f, 308, 328, 356, 402
- Verheißung 121, 154f, 159, 172, 208, 340
- Verkündiger 140, 158, 164, 175, 248, 353, 354
- Verkündigung/verkündigen (s. auch Predigt) 116, 121, 127f, 130, 136, 139f, 142, 158f, 162, 164, 171f, 175, 185–187, 207–209, 210, 242, 263, 279, 285, 327, 367, 379, 402
- Verlässlichkeit 67, 340, 398, 404
- verleugnen 108, 231f, 303, 305, 307–309, 373f, 390
- Vertrauen 8, 11f, 16, 31f, 45, 47f, 56f, 59, 61f, 67–70, 72, 74, 76f, 176, 188, 191, 202f, 233, 264, 286, 313, 350–353, 355–358, 360, 386–388, 395f, 399f, 402–404
- fassen 264, 353, 357–360, 386–388, 395, 402f
- setzen 59, 67, 353, 356, 358, 386, 388, 395, 402
- vertrauen 47f, 50, 53f, 57–63, 67, 70, 72f, 75–77, 209, 227, 356, 358, 374, 396
- vertrauenswürdig 13, 25, 58, 63, 107, 215, 237, 239f, 245, 307, 321, 328f, 335, 342, 355, 376, 380, 381, 389, 395, 403
- Verwalteramt 161–163, 169, 207, 236, 322–325, 377
- Wahrheitserkenntnis 133–142, 144–147, 153, 172, 204–206, 208, 290, 318
- Witwe 11, 125, 145, 193, 212, 235, 260, 274, 295–297, 303–306, 308f, 329–332
- Wortart 383f, 390–393
- Wortfamilie 1f, 14, 68, 99f, 102, 105, 147, 150, 157f, 198, 277, 344, 383, 386, 391–394
- Wortstamm 50, 86, 106
- Wulfila 47, 51, 54
- Zeitstufe 387, 396
- Zeugendienst 349, 353
- Zitat/zitieren 7, 25f, 72, 142f, 157, 218, 227, 233, 248f, 292, 358
- Zukunft 20, 167, 227, 261, 319, 353, 367, 371, 381, 396f, 402, 404
- Zuverlässigkeit/zuverlässig 23, 27, 33, 48, 58, 62, 67f, 107, 111, 156, 215, 220, 226, 237, 239–245, 279, 293, 299, 323, 329, 332f, 335f, 338, 340, 342f, 358, 372, 378–382, 389f, 392, 393, 395f, 403f
- Zuverlässig ist das Wort 155, 160, 243, 336, 339, 341, 381

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Bd. II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Bd. 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Bd. 127*.
- Aland, Barbara*: Was ist Gnosis? 2009. *Bd. 239*.
- Alexeev, Anatoly A., Christos Karakolis und Ulrich Luz* (Hrsg.): Einheit der Kirche im Neuen Testament. Dritte europäische orthodox-westliche Exegetenkonferenz in Sankt Petersburg, 24.–31. August 2005. 2008. *Band 218*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Bd. 134*.
- Allen, David M.*: Deuteronomy and Exhortation in Hebrews. 2008. *Bd. II/238*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Bd. II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Bd. II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Bd. II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Bd. II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Bd. II/132*.
- Attridge, Harold W.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Bd. 199*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Bd. 139*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Bd. 135*.
- Bund und Tora. 1996. *Bd. 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Bd. 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Bd. 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Bd. 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Bd. II/153*.
- Backhaus, Knut*: Der sprechende Gott. 2009. *Bd. 240*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Bd. II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Bd. II/143*.
- Balch, David L.*: Roman Domestic Art and Early House Churches. 2008. *Bd. 228*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Bd. II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Bd. II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Bd. 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Bd. I* 1986. *Bd. 37*.
- *Bd. II* 1997. *Bd. 91*.
- Barrier, Jeremy W.*: The Acts of Paul and Thecla. 2009. *Bd. II/270*.
- Barton, Stephen C.*: siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Bd. II/92*.
- Bauckham, Richard*: The Jewish World around the New Testament. Collected Essays Volume I. 2008. *Bd. 233*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Bd. 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Bd. II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Bd. II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Bd. 194*.
- Becker, Eve-Marie und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Bd. 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Bd. II/144*.
- Becker, Michael und Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Bd. II/214*.
- Bell, Richard H.*: Deliver Us from Evil. 2007. *Bd. 216*.
- The Irrevocable Call of God. 2005. *Bd. 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Bd. 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Bd. II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Bd. II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Bd. 121*.
- Bernett, Monika*: Der Kaiserkult in Judäa unter den Herodiern und Römern. 2007. *Bd. 203*.

- Betz, Otto: Jesus, der Messias Israels. 1987. Bd. 42.
 – Jesus, der Herr der Kirche. 1990. Bd. 52.
 Beyschlag, Karlmann: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. Bd. 16.
 Bieringer, Reimund: siehe Koester, Craig.
 Bittner, Wolfgang J.: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. Bd. II/26.
 Bjerkelund, Carl J.: Tauta Egeneto. 1987. Bd. 40.
 Blackburn, Barry Lee: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. Bd. II/40.
 Blanton IV, Thomas R.: Constructing a New Covenant. 2007. Bd. II/233.
 Bock, Darrell L.: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. Bd. II/106.
 Bockmuehl, Markus N.A.: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. Bd. II/36.
 Bøe, Sverre: Cross-Bearing in Luke. 2010. Bd. II/278.
 – Gog and Magog. 2001. Bd. II/135.
 Böhlig, Alexander: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. Bd. 47 – Teil 2 1989. Bd. 48.
 Böhm, Martina: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. Bd. II/111.
 Börstinghaus, Jens: Sturmfahrt und Schiffbruch. 2010. Bd. II/274.
 Böttrich, Christfried: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. Bd. II/50.
 – / Herzer, Jens (Hrsg.): Josephus und das Neue Testament. 2007. Bd. 209.
 Bolyki, János: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. Bd. II/96.
 Bosman, Philip: Conscience in Philo and Paul. 2003. Bd. II/166.
 Bovon, François: New Testament and Christian Apocrypha. 2009. Bd. 237.
 – Studies in Early Christianity. 2003. Bd. 161.
 Brändl, Martin: Der Agon bei Paulus. 2006. Bd. II/222.
 Braun, Heike: Geschichte des Gottesvolkes und christliche Identität. 2010. Bd. II/279.
 Breytenbach, Cilliers: siehe Frey, Jörg.
 Brocke, Christoph vom: Thessaloniker – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. Bd. II/125.
 Brunson, Andrew: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. Bd. II/158.
 Büchli, Jörg: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. Bd. II/27.
 Bühner, Jan A.: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. Bd. II/2.
 Burchard, Christoph: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. Bd. 8.
 – Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. Bd. 107.
 Burnett, Richard: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. Bd. II/145.
 Byron, John: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. Bd. II/162.
 Byrskog, Samuel: Story as History – History as Story. 2000. Bd. 123.
 Cancik, Hubert (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. Bd. 33.
 Capes, David B.: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. Bd. II/47.
 Caragounis, Chrys C.: The Development of Greek and the New Testament. 2004. Bd. 167.
 – The Son of Man. 1986. Bd. 38.
 – siehe Fridrichsen, Anton.
 Carleton Paget, James: The Epistle of Barnabas. 1994. Bd. II/64.
 – Jews, Christians and Jewish Christians in Antiquity. 2010. Bd. 251.
 Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism. Bd. 1: The Complexities of Second Temple Judaism. 2001. Bd. II/140.
 Bd. 2: The Paradoxes of Paul. 2004. Bd. II/181.
 Chae, Young Sam: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. Bd. II/216.
 Chapman, David W.: Ancient Jewish and Christian Perceptions of Crucifixion. 2008. Bd. II/244.
 Chester, Andrew: Messiah and Exaltation. 2007. Bd. 207.
 Chibici-Revneanu, Nicole: Die Herrlichkeit des Verherrlichten. 2007. Bd. II/231.
 Ciampa, Roy E.: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. Bd. II/102.
 Classen, Carl Joachim: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. Bd. 128.
 Colpe, Carsten: Griechen – Byzantiner – Semiten – Muslime. 2008. Bd. 221.
 – Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. Bd. 154.
 Coppins, Wayne: The Interpretation of Freedom in the Letters of Paul. 2009. Bd. II/261.
 Crump, David: Jesus the Intercessor. 1992. Bd. II/49.
 Dahl, Nils Alstrup: Studies in Ephesians. 2000. Bd. 131.
 Daise, Michael A.: Feasts in John. 2007. Bd. II/229.
 Deines, Roland: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. Bd. 177.
 – Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. Bd. II/52.
 – Die Pharisäer. 1997. Bd. 101.
 Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. Bd. 172.
 Dennis, John A.: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. Bd. 217.

- Dettwiler, Andreas* und *Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Bd. 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Bd. II/159*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Bd. 95*.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Bd. 174*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Bd. II/22*.
- Docherty, Susan E.*: The Use of the Old Testament in Hebrews. 2009. *Bd. II/260*.
- Downs, David J.*: The Offering of the Gentiles. 2008. *Bd. II/248*.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Bd. II/209*.
- Dübbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Bd. II/191*.
- Dunn, James D.G.*: The New Perspective on Paul. 2005. *Bd. 185*.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Bd. 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Bd. 89*.
 - siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Bd. 130*.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Bd. II/178*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Bd. 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Bd. II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Bd. 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Bd. II/34*.
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Bd. 118*.
- und *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Bd. 180*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Bd. II/208*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Bd. 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Bd. 54*.
- Elmer, Ian J.*: Paul, Jerusalem and the Judaizers. 2009. *Bd. II/258*.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Bd. 149*.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Bd. II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Bd. II/85*.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Bd. II/142*.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Bd. II/100*.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Bd. II/128*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Bd. II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Bd. 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Bd. 70*.
- Finnern, Sönke*: Narratologie und biblische Exegese. 2010. *Bd. II/285*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Bd. II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Bd. 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Bd. II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Früdrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Bd. 36*.
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Bd. II/177*.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Bd. II/151*.
- Frank, Nicole*: Der Kolosserbrief im Kontext des paulinischen Erbes. 2009. *Bd. II/271*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. *Bd. I* 1995. *Bd. II/79* – *Bd. 2* 1997. *Bd. II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Bd. II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. *Bd. I*. 1997. *Bd. 96*. – *Bd. II*. 1998. *Bd. 110*.
 - *Bd. III*. 2000. *Bd. 117*.
- Frey, Jörg und Cilliers Breitenbach* (Hrsg.): Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments. 2007. *Bd. 205*.
- *Jens Herzer, Martina Janßen und Clare K. Rothschild* (Hrsg.): Pseudepigraphie und Verfälschungsfiktion in frühchristlichen Briefen. 2009. *Bd. 246*.
 - *Stefan Krauter und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Heil und Geschichte. 2009. *Bd. 248*.
 - und *Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Bd. 175*.
 - und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Bd. 181*.
 - Jesus in apokryphen Evangelienüberlieferungen. 2010. *Bd. 254*.
 - , *Jan G. van der Watt, und Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Bd. 200*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Bd. 125*.

- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. Bd. 76.
- Gadenz, Pablo T.*: Called from the Jews and from the Gentiles. 2009. Bd. II/267.
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. Bd. II/212.
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. Bd. 200.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. Bd. II/38.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. Bd. 79.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. Bd. II/3.
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. Bd. II/99.
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. Bd. II/160.
- Gordley, Matthew E.*: The Colossian Hymn in Context. 2007. Bd. II/228.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000, ²2008. Bd. II/123.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. Bd. 35.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. Bd. 137.
- Grappe, Christian* (Hrsg.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. Bd. 169.
- Gray, Timothy C.*: The Temple in the Gospel of Mark. 2008. Bd. II/242.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. Bd. II/33.
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. Bd. II/207.
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. Bd. II/169.
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. Bd. II/202.
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. Bd. 178.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. Bd. II/37.
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. Bd. 210.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. Bd. II/19.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. Bd. 81.
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament. Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. Bd. 191.
- Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. Bd. 192.
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. Bd. 147.
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. Bd. II/120.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. Bd. II/109.
- Hardin, Justin K.*: Galatians and the Imperial Cult? 2007. Bd. II/237.
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. Bd. II/172.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. Bd. 102.
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. Bd. II/134.
- Hays, Christopher M.*: Luke's Wealth Ethics. 2010. Bd. 275.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. Bd. II/53.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. Bd. 120.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. Bd. II/56.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. Bd. 150.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Heemstra, Marius*: The Fiscus Judaicus and the Parting of the Ways. 2010. Bd. II/277.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. Bd. II/9.
- Heininger, Bernhard*: Die Inkulturation des Christentums. 2010. Bd. 255.
- Heliso, Desta*: Pistis and the Righteous One. 2007. Bd. II/235.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. Bd. 49.
- Hengel, Martin*: Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V. 2007. Bd. 211.
- Die johanneische Frage. 1993. Bd. 67.
- Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. Bd. 90.
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. Bd. 109.
- Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. Bd. 10.
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. Bd. 141.
- Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. Bd. 201.
- Studien zum Urchristentum. Kleine Schriften VI. 2008. Bd. 234.
- Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften VII. 2010. Band 253.
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. Bd. 108.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. Bd. 138.

- Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. 2008. *Bd.* 224.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Bd.* 58.
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Bd.* 73.
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Bd.* 55.
- Die Septuaginta. 1994. *Bd.* 72.
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Bd.* 129.
- Hentschel, Anni*: Diakonia im Neuen Testament. 2007. *Bd.* 226.
- Hernández Jr., Juan*: Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse. 2006. *Bd.* II/218.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Bd.* II/41.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Bd.* 103.
- siehe *Böttrich, Christfried*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Hill, Charles E.*: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Bd.* 186.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Bd.* II/84.
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Bd.* II/203.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Bd.* 11.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Bd.* 14.
- Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, ²1991. *Bd.* 17.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Bd.* 51.
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Bd.* 132.
- Paulusstudien II. 2002. *Bd.* 143.
- Exegetische Studien. 2008. *Bd.* 223.
- und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Bd.* 88.
- Holloway, Paul A.*: Coping with Prejudice. 2009. *Bd.* 244.
- Holmberg, Bengt* (Hrsg.): Exploring Early Christian Identity. 2008. *Bd.* 226.
- und *Mikael Winninge* (Hrsg.): Identity Formation in the New Testament. 2008. *Bd.* 227.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Bd.* 57.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. *Bd.* 1 1983. *Bd.* 31. *Bd.* 2 1984. *Bd.* 32.
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Bd.* 193.
- Horn, Friedrich Wilhelm* und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Jenseits von Indikativ und Imperativ. *Bd.* 1. 2009. *Bd.* 238.
- Horst, Pieter W. van der*: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Bd.* 196.
- Hultgård, Anders* und *Stig Norin* (Hrsg.): Le Jour de Dieu / Der Tag Gottes. 2009. *Bd.* 245.
- Jackson, Ryan*: New Creation in Paul's Letters. 2010. *Bd.* II/272.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Bd.* II/82.
- Janßen Martina*: siehe *Frey, Jörg*.
- Jauhainen, Marko*: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Bd.* II/199.
- Jensen, Morten H.*: Herod Antipas in Galilee. 2006, ²2010. *Bd.* II/215.
- Johns, Loren L.*: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Bd.* II/167.
- Jossa, Giorgio*: Jews or Christians? 2006. *Bd.* 202.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Bd.* II/124.
- Judge, E. A.*: The First Christians in the Roman World. 2008. *Bd.* 229.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Bd.* II/146.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Bd.* 78.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Bd.* 7.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Bd.* 126.
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Bd.* 159.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Karakolis, Christos*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- Karrer, Martin* und *Wolfgang Kraus* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten. 2008. *Band* 219.
- siehe *Kraus, Wolfgang*.
- Kelhoffer, James A.*: The Diet of John the Baptist. 2005. *Bd.* 176.
- Miracle and Mission. 1999. *Bd.* II/112.
- Kelley, Nicole*: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. *Bd.* II/213.
- Kennedy, Joel*: The Recapitulation of Israel. 2008. *Bd.* II/257.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Bd.* 94.
- Kierspel, Lars*: The Jews and the World in the Fourth Gospel. 2006. *Bd.* 220.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Bd.* II/4.
- Paul and the New Perspective. 2002. *Bd.* 140.
- “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Bd.* 30.
- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Bd.* 152.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Bd.* II/13.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Bd.* II/32.

- Kloppenborg, John S.:* The Tenants in the Vineyard. 2006, student edition 2010. *Bd. 195.*
- Koch, Michael:* Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Bd. II/184.*
- Koch, Stefan:* Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Bd. II/174.*
- Köhler, Wolf-Dietrich:* Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Bd. II/24.*
- Köhn, Andreas:* Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Bd. II/180.*
- Koester, Craig und Reimund Bieringer* (Hrsg.): The Resurrection of Jesus in the Gospel of John. 2008. *Bd. 222.*
- Konradt, Matthias:* Israel, Kirche und die Völker im Matthäusevangelium. 2007. *Bd. 215.*
- Kooten, George H. van:* Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Bd. II/171.*
- Paul's Anthropology in Context. 2008. *Bd. 232.*
- Korn, Manfred:* Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Bd. II/51.*
- Koskeniemi, Erkki:* Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Bd. II/61.*
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. *Bd. II/206.*
- Kraus, Thomas J.:* Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Bd. II/136.*
- Kraus, Wolfgang:* Das Volk Gottes. 1996. *Bd. 85.*
- siehe *Karrer, Martin.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- und *Martin Karrer* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Theologien, Einflüsse. 2010. *Bd. 252.*
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Bd. 162.*
- Krauter, Stefan:* Studien zu Röm 13,1–7. 2009. *Bd. 243.*
- siehe *Frey, Jörg.*
- Kreplin, Matthias:* Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Bd. II/141.*
- Kuhn, Karl G.:* Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Bd. 1.*
- Kvalbein, Hans:* siehe *Adna, Jostein.*
- Kwon, Yon-Gyong:* Eschatology in Galatians. 2004. *Bd. II/183.*
- Laansma, Jon:* I Will Give You Rest. 1997. *Bd. II/98.*
- Labahn, Michael:* Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Bd. II/117.*
- Lambers-Petry, Doris:* siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin:* siehe *Ego, Beate.*
- Lampe, Peter:* Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Bd. II/18.*
- Landmesser, Christof:* Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Bd. 113.*
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Bd. 133.*
- Lau, Andrew:* Manifest in Flesh. 1996. *Bd. II/86.*
- Lawrence, Louise:* An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Bd. II/165.*
- Lee, Aquila H.J.:* From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Bd. II/192.*
- Lee, Pilchan:* The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Bd. II/129.*
- Lee, Sang M.:* The Cosmic Drama of Salvation. 2010. *Bd. II/276.*
- Lee, Simon S.:* Jesus' Transfiguration and the Believers' Transformation. 2009. *Bd. II/265.*
- Lichtenberger, Hermann:* Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Bd. 164.*
- siehe *Avemarie, Friedrich.*
- siehe *Frey, Jörg.*
- Lierman, John:* The New Testament Moses. 2004. *Bd. II/173.*
- (Hrsg.): Challenging Perspectives on the Gospel of John. 2006. *Bd. II/219.*
- Lieu, Samuel N.C.:* Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Bd. 63.*
- Lincicum, David:* Paul and the Early Jewish Encounter with Deuteronomy. 2010. *Bd. II/284.*
- Lindemann, Andreas:* Die Evangelien und die Apostelgeschichte. 2009. *Bd. 241.*
- Lindgård, Fredrik:* Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Bd. II/189.*
- Loader, William R.G.:* Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Bd. II/97.*
- Löhr, Gebhard:* Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Bd. 97.*
- Löhr, Hermut:* Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Bd. 160.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Löhr, Winrich Alfried:* Basilides und seine Schule. 1995. *Bd. 83.*
- Lorenzen, Stefanie:* Das paulinische Eikon-Konzept. 2008. *Bd. II/250.*
- Luomanen, Petri:* Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Bd. II/101.*
- Luz, Ulrich:* siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.:* John's Relationship with Mark. 2004. *Bd. II/182.*
- Mackie, Scott D.:* Eschatology and Exhortation in the Epistle to the Hebrews. 2006. *Bd. II/223.*
- Magda, Ksenija:* Paul's Territoriality and Mission Strategy. 2009. *Bd. II/266.*
- Maier, Gerhard:* Mensch und freier Wille. 1971. *Bd. 12.*
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Bd. 25.*

- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Bd.* 65.
- Marshall, Jonathan*: Jesus, Patrons, and Benefactors. 2009. *Bd.* II/259.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Bd.* II/23.
- Martin, Dale B.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Bd.* II/150.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Bd.* 188.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Bd.* II/107.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Bd.* II/211.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Bd.* II/139.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Bd.* 39.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Bd.* II/72.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Bd.* II/87.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Bd.* 77.
– siehe *Sänger, Dieter*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Bd.* II/8.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Bd.* 13.
– siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Bd.* 1 1987. *Bd.* 43. – *Bd.* 2 1998. *Bd.* 105.
- Merkt, Andreas*: siehe *Nicklas, Tobias*
- Metzdorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Bd.* II/168.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Bd.* II/44.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Bd.* II/74.
– Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Bd.* 122.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Bd.* II/163.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Bd.* II/90.
– Der Sühnetod des Gottesknechts. 2008. *Bd.* 220.
- Miura, Yuzuru*: David in Luke-Acts. 2007. *Bd.* II/232.
- Moll, Sebastian*: The Arch-Heretic Marcion. 2010. *Bd.* 250.
- Morales, Rodrigo J.*: The Spirit and the Restorat. 2010. *Bd.* 282.
- Mournet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Bd.* II/195.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Bd.* 111.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Bd.* 189.
– Glaube in den Pastoralbriefen. 2010. *Bd.* 256.
- Myers, Susan E.*: Spirit Epicleses in the Acts of Thomas. 2010. *Bd.* 281.
- Nguyen, V. Henry T.*: Christian Identity in Corinth. 2008. *Bd.* II/243.
- Nicklas, Tobias, Andreas Merkt und Joseph Verheyden* (Hrsg.): Gelitten – Gestorben – Auferstanden. 2010. *Bd.* II/273.
– siehe *Verheyden, Joseph*
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Bd.* II/28.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Bd.* 62.
– siehe *Deines, Roland*
– siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
– siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Bd.* II/126.
- Nielsen, Jesper Tang*: Die kognitive Dimension des Kreuzes. 2009. *Bd.* II/263.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Bd.* 15.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Bd.* II/116.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Bd.* II/66.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Bd.* II/170.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Bd.* II/83.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Bd.* 156.
– siehe *Becker, Michael*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Bd.* II/31.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Bd.* 165.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Bd.* II/115.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Bd.* 197.
– Taufe und Typos. 2000. *Bd.* II/118.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Bd.* 99.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Bd.* II/130.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Bd.* II/81.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Bd.* II/121.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Bd.* II/114.

- Pearce, Sarah J.K.: The Land of the Body. 2007. Bd. 208.
- Peres, Imre: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. Bd. 157.
- Perry, Peter S.: The Rhetoric of Digressions. 2009. Bd. II/268.
- Philip, Finny: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. Bd. II/194.
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. Bd. 69.
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreiton. 1990. Bd. II/39.
- Philippi. Bd. 1 1995. Bd. 87. – Bd. 2 ²2009. Bd. 119.
 - Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. Bd. 145.
 - siehe Becker, Eve-Marie.
 - siehe Ego, Beate.
- Pitre, Brant: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. Bd. II/204.
- Plümacher, Eckhard: Geschichte und Geschichten. 2004. Bd. 170.
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. Bd. 68.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. Bd. 100.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. Bd. 153.
- Popkes, Enno Edzard: Das Menschenbild des Thomasevangeliums. 2007. Band 206.
- Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. Bd. II/197.
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. Bd. 115.
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. Bd. II/89.
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. Bd. II/45.
- Rabens, Volker: The Holy Spirit and Ethics in Paul. 2010. Bd. II/283.
- Räsänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, ²1987. Bd. 29.
- Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. Bd. 5.
- Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. Bd. II/73.
- Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. Bd. 74.
- Reiser, Marius: Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift. 2007. Bd. 217.
- Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. Bd. II/11.
- Reynolds, Benjamin E.: The Apocalyptic Son of Man in the Gospel of John. 2008. Bd. II/249.
- Rhodes, James N.: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. Bd. II/188.
- Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. Bd. II/42.
- Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. Bd. II/7.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. Bd. 71.
- Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. Bd. 41.
- Röcker, Fritz W.: Belial und Katechon. 2009. Bd. II/262.
- Röhser, Günter: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. Bd. II/25.
- Rose, Christian: Theologie als Erzählung im Markusevangelium. 2007. Bd. II/236.
- Die Wolke der Zeugen. 1994. Bd. II/60.
- Roskovec, Jan: siehe Pokorný, Petr.
- Rothschild, Clare K.: Baptist Traditions and Q. 2005. Bd. 190.
- Hebrews as Pseudepigraphon. 2009. Band 235.
 - Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. Bd. II/175.
 - siehe Frey, Jörg.
- Rüegger, Hans-Ulrich: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. Bd. II/155.
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. Bd. 53.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. Bd. II/5.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. Bd. 75.
 - siehe Burchard, Christoph.
 - und Ulrich Mell (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. Bd. 198.
- Salier, Willis Hedley: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. Bd. II/186.
- Salzmänn, Jörg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. Bd. II/59.
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. Bd. II/43.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. Bd. II/29.
- Schäfer, Ruth: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. Bd. II/179.
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. Bd. II/76.
- Schimanowski, Gottfried: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. Bd. II/154.
- Weisheit und Messias. 1985. Bd. II/17.
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. Bd. 24.
- Schließer, Benjamin: Abraham's Faith in Romans 4. 2007. Band II/224.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. Bd. II/16.
- Schnelle, Udo: siehe Frey, Jörg.
- Schröter, Jens: Von Jesus zum Neuen Testament. 2007. Band 204.
- siehe Frey, Jörg.
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. Bd. II/30.

- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Bd. 60.*
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Bd. 148.*
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Bd. II/205.*
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Bd. II/48.*
- Paul and the Nations. 1995. *Bd. 84.*
- Shi, Wenhua*: Paul's Message of the Cross as Body Language. 2008. *Bd. II/254.*
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Bd. II/156.*
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Bd. 20* – Teil II 1992. *Bd. 61.*
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Bd. 26.*
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Bd. 34.*
- Philon von Alexandrien. 1988. *Bd. 46.*
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Bd. 23.*
- Smit, Peter-Ben*: Fellowship and Food in the Kingdom. 2008. *Bd. II/234.*
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Bd. 27.*
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Bd. 93.*
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Bd. II/58.*
- Sorensen, Eric*: Possession and Exorcism in the New Testament and Early Christianity. 2002. *Band II/157.*
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Southall, David J.*: Rediscovering Righteousness in Romans. 2008. *Bd. 240.*
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Bd. II/55.*
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Bd. II/110.*
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Bd. I: 1989. *Bd. 50.*
- Bd. II: 1999. *Bd. 116.*
- Bd. III: 2007. *Bd. 213.*
- Spittler, Janet E.*: Animals in the Apocryphal Acts of the Apostles. 2008. *Bd. II/247.*
- Sprinkle, Preston*: Law and Life. 2008. *Bd. II/241.*
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Bd. II/6.*
- Stein, Hans Joachim*: Frühchristliche Mahlfeiern. 2008. *Bd. II/255.*
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Bd. II/108.*
- Sterck-Deguelde, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Bd. II/176.*
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Bd. II/131.*
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Bd. II/105.*
- Stökl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Bd. 163.*
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Bd. 21.*
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Bd. 112.*
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Bd. II/70.*
- , *Stephen C. Barton* und *Benjamin G. Wold* (Hrsg.): Memory in the Bible and Antiquity. 2007. *Vol. 212.*
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Bd. 28.*
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Bd. 146.*
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Bd. II/57.*
- Svendsen, Stefan N.*: Allegory Transformed. 2009. *Bd. II/269.*
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Bd. II/35.*
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Bd. II/67.*
- Tellbe, Mikael*: Christ-Believers in Ephesus. 2009. *Bd. 242.*
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Bd. 19.*
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Bd. 136.*
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Bd. 56.*
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Bd. 82.*
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Bd. 124.*
- Thyen, Hartwig*: Studien zum Corpus Iohanneum. 2007. *Bd. 214.*
- Tibbs, Clint*: Religious Experience of the Pneuma. 2007. *Bd. II/230.*
- Toit, David S. du*: Theios Anthropos. 1997. *Bd. II/91.*
- Tomson, Peter J.* und *Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Bd. 158.*
- Tolmie, D. Francois*: Persuading the Galatians. 2005. *Bd. II/190.*
- Toney, Carl N.*: Paul's Inclusive Ethic. 2008. *Bd. II/252.*
- Trebilco, Paul*: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Bd. 166.*
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Bd. II/103.*
- Troftgruben, Troy M.*: A Conclusion Unhindered. 2010. *Bd. II/280.*
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Bd. II/93.*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Bd. II/54.*
- Ulrichs, Karl Friedrich*: Christusglaube. 2007. *Bd. II/227.*

- Urban, Christina: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Bd. II/137.*
- Vahrenhorst, Martin: Kultische Sprache in den Paulusbriefen. 2008. *Bd. 230.*
- Vegge, Ivar: 2 Corinthians – a Letter about Reconciliation. 2008. *Bd. II/239.*
- Verheyden, Joseph, Korinna Zamfir und Tobias Nicklas (Ed.): Prophets and Prophecy in Jewish and Early Christian Literature. 2010. *Bd. II/286.*
- siehe Nicklas, Tobias
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Bd. 80.*
- Vollenweider, Samuel: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Bd. 144.*
- Vos, Johan S.: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Bd. 149.*
- Waal, Erik: The Shema and The First Commandment in First Corinthians. 2008. *Bd. II/253.*
- Wagener, Ulrike: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Bd. II/65.*
- Wahlen, Clinton: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Bd. II/185.*
- Walker, Donald D.: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Bd. II/152.*
- Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Bd. 98.*
- Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Bd. 104.*
- Wasserman, Emma: The Death of the Soul in Romans 7. 2008. *Bd. 256.*
- Waters, Guy: The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul. 2006. *Bd. 221.*
- Watt, Jan G. van der: siehe Frey, Jörg.
- Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Bd. II/88.*
- Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Bd. 44.*
- Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Bd. II/14.*
- Weiß, Hans-Friedrich: Frühes Christentum und Gnosis. 2008. *Bd. 225.*
- Weissenrieder, Annette: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Bd. II/164.*
- , Friederike Wendt und Petra von Gemünden (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Bd. II/193.*
- Welck, Christian: Erzählte „Zeichen“. 1994. *Bd. II/69.*
- Wendt, Friederike (Hrsg.): siehe Weissenrieder, Annette.
- Wiarda, Timothy: Peter in the Gospels. 2000. *Bd. II/127.*
- Wifstrand, Albert: Epochs and Styles. 2005. *Bd. 179.*
- Wilk, Florian: siehe Walter, Nikolaus.
- Williams, Catrin H.: I am He. 2000. *Bd. II/113.*
- Winninge, Mikael: siehe Holmberg, Bengt.
- Wilson, Todd A.: The Curse of the Law and the Crisis in Galatia. 2007. *Bd. II/225.*
- Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Bd. II/46.*
- Winn, Adam: The Purpose of Mark's Gospel. 2008. *Bd. II/245.*
- Wischmeyer, Oda: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Bd. 173.*
- Wisdom, Jeffrey: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Bd. II/133.*
- Witmer, Stephen E.: Divine Instruction in Early Christianity. 2008. *Bd. II/246.*
- Wold, Benjamin G.: Women, Men, and Angels. 2005. *Bd. II/2001.*
- siehe Stuckenbruck, Loren T.
- Wolter, Michael: Theologie und Ethos im frühen Christentum. 2009. *Band 236.*
- Wright, Archie T.: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Bd. II/198.*
- Wucherpennig, Ansgar: Heracleon Philologus. 2002. *Bd. 142.*
- Yates, John W.: The Spirit and Creation in Paul. 2008. *Vol. II/251.*
- Yeung, Maureen: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Bd. II/147.*
- Zamfir, Corinna: siehe Verheyden, Joseph
- Zangenberg, Jürgen, Harold W. Attridge und Dale B. Martin (Hrsg.): Religion, Ethnicity and Identity in Ancient Galilee. 2007. *Bd. 210.*
- Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Bd. II/12.*
- Zimmermann, Johannes: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Bd. II/104.*
- Zimmermann, Ruben: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Bd. 171.*
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Bd. II/122.*
- (Hrsg.): Hermeneutik der Gleichnisse Jesu. 2008. *Bd. 231.*
- siehe Frey, Jörg.
- siehe Horn, Friedrich Wilhelm.
- Zugmann, Michael: „Hellenisten“ in der Apostelgeschichte. 2009. *Bd. II/264.*
- Zumstein, Jean: siehe Dettwiler, Andreas
- Zwiep, Arie W.: Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Bd. II/187.*